KURZE FUFFZEHN

Freitag 20.08. | 19:30 Uhr | Stadion Essen

HARFID

REGIONALLIGA-HEIMSPIEL GEGEN DEN SV STRAELEN.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Freitag, Flutlicht, Hafenstraße! Und das endlich wieder vor Fans! Der Rahmen für unser erstes Heimspiel in der neuen Regionalliga-Saison könnte nicht besser sein. Wir freuen uns riesig auf das Spiel gegen den SV Straelen. Und wir hoffen natürlich, dass wir dieselbe Atmosphäre in dieser Saison möglichst oft erleben dürfen.

In diesem Zusammenhang zeichnet sich immer deutlicher ab, dass für das möglichst uneingeschränkte Stadionerlebnis eine vollständige Impfung gegen das Coronavirus zunehmend wichtig sein wird. Daher empfehlen wir jedem RWE-Fan eine Impfung. Denn wir werden uns – was den Besuch unserer Heimspiele betrifft – immer an die jeweils gültige Corona-Schutzverordnung halten.

Klar ist: Auch wenn wir heute an der Hafenstraße 6.600 Fans begrüßen dürfen, sind wir noch ein ganzes Stück von einer früher gewohnten Normalität entfernt. Daher gelten auch nach wie vor Spielregeln (Abstand, 3G, Maske, fester Sitzplatz). Wir bitten Sie und Euch alle darum, diese Regeln einzuhalten, damit wir die Freigabe unseres Hygienekonzeptes durch die Behörden für zukünftige Spiele nicht aufs Spiel setzen.

Zur sportlichen Situation: Mit dem 3:0-Auftaktsieg in Bonn hat unsere Mannschaft gut in die Saison gefunden und unter dem Strich souverän gewonnen. Das erste Spiel ist immer schwer, daher sind wir sehr zufrieden. Wir wollen diesen Rückenwind in die Partie gegen den SV Straelen mitnehmen und uns weiteren Schwung für die kommenden Aufgaben holen, die in der kommenden Woche Schlag auf Schlag folgen werden. Lasst uns alle alles dafür geben, heute gemeinsam einen Heimsieg zu einzufahren!

In diesem Sinne: Nur der RWE!
Ihr und Euer

MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

#IMMERRWEITER

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christian Neidhart
	6	Interview mit Gäste-Trainer Benedict Weeks
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: SV Straelen
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: Bonner SC
	10	Zlatko Janjic im Interview
	14	Unsere Mannschaft
	24	Mannschaftsfoto
REGIONALLIGA	12	Regionalliga-News
	16	Regionalliga-Tabelle
	18	Regionalliga-Spielplan
HISTORIE	20	Vor 65 Jahren – Flutlichtpremiere an der Hafenstraße
ESSENER CHANCEN	22	Bessermacher: Mit Vollgas auf die Zielgerade
PARTNER	26	ifm: Premium-Partner kleidet RWE-Trikotärmel
	26	Schulte Immobilien-Gruppe bleibt an Bord
	27	sportwetten.de stärkt RWE den Rücken
	28	H.G. Backhaus bleibt
NACHWUCHS	30	U19 zieht ins Halbfinale des NRW-Pokals ein
FANS	32	Premiere: Die neue LED-Anzeigetafel
	36	Zum 70. alles Gute, Hupen-Günni!
	37	Nur der RWE
	38	Rot-Weiss goes California
	38	2. Mannschaft: Frank Kurth zum Saisonstart
	41	Das neue RWE-Heimtrikot
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
NÄCHSTER GEGNER	40	Nächster Gegner: Wuppertaler SV
SERVICE	44	Adressen, Impressum
	45	Branchenverzeichnis

„WIR ALLE SPIELEN FUßBALL FÜR DIE FANS.“

(FOTO: ENDBERG)

„NACHLEGEN UND GLEICHZEITIG VORLEGEN“

RWE-Cheftrainer Christian Neidhart vor Heimpremiere gegen SV Straelen.

Eine bessere Heimpremiere in der neuen Regionalliga-Saison könnte sich Rot-Weiss Essen kaum wünschen: Freitag, Flutlicht und vor allem viele Fans! Vor zugelassenen 6.600 Zuschauern trifft das Team von Cheftrainer Christian Neidhart zum Auftakt des 2. Spieltages auf den SV Straelen - und strebt nach dem Auftaktsieg in Bonn jetzt auch den ersten Dreier an der heimischen Hafenstraße an. Im aktuellen Interview mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt der 52-jährige Fußball-Lehrer Christian Neidhart ausführlich Stellung.

Hallo Christian! Mit dem 3:0-Auswärtssieg beim Bonner SC hat RWE einen gelungenen Saisonstart hingelegt. Wie fällt Dein Fazit aus?
Wir sind auf einen Gegner getroffen, der gut begonnen hat und dann auch zu einer sehr guten Chance kam. In dieser Szene hat uns Daniel Davari vor einem möglichen Rückstand bewahrt. Für uns war es dann sehr wichtig, noch vor der Pause in Führung zu gehen, zumal das Stadion wegen der hochsommerlichen Temperaturen fast einem Glutofen glich. Da hat uns die Führung schon in die Karten gespielt. Unter dem Strich ist der Auftakt gelungen. Jetzt freuen wir uns alle auf das erste Heimspiel an der Hafenstraße.

Was hat Dir schon besonders gut gefallen?
Nach der 1:0-Führung haben wir Spielfreude gezeigt, zwei weitere Treffer nachgelegt und das Spiel souverän nach Hause gebracht. Alle Einwechslungen haben für frischen Wind gesorgt. Das galt für Zlatko Janjic, der sofort einen Treffer beigesteuert hat, aber auch für die jungen Erolind Krasniqi, José-Enrique Rios Alonso und Sascha Voelcke, die es aktuell wirklich gut machen. Das zeigt, dass wir von der Bank gut nachlegen können. Sehr positiv war auch, dass Isaiah Young ein Tor erzielt und zahlreiche weitere gute Aktionen hatte. Die Fans haben ihn lautstark gefeiert. Das tut dem Jungen richtig gut.

Stichwort Wechsel: Warum blieb Kevin Holzweiler, der das 1:0 mustergültig vorbereitet hatte, zur Pause in der Kabine?
Kevin hatte kurz vor dem Ende der ersten Halbzeit bei einem Zusammenprall einen Schlag mit der Hand oder dem Ellenbogen ins Gesicht abbekommen. Dabei war er wohl auch von einem Fingernagel genau im Auge getroffen worden und sah deshalb verschwommen. Wir sind kein Risiko eingegangen und haben Kevin sofort von einem Arzt behandeln lassen. Ich gehe davon aus, dass er uns gegen den SV Straelen wieder zur Verfügung steht. Gleiches gilt für Simon Engelmann, der in Bonn einen Schlag auf den Fuß bekommen hatte.

Für die Partie gegen den SV Straelen sind erstmals seit langer Zeit wieder 6.600 Zuschauer an der Hafenstraße zugelassen. Es ist Deine größte Kulisse als RWE-Trainer, oder?
Das stimmt – und deshalb freuen wir uns alle noch mehr auf Freitagabend. In der Anfangsphase der letzten Saison durften beim 2:0 gegen die U 23 von Fortuna Düsseldorf mal 5.000 Fans dabei sein, sonst immer deutlich weniger oder - leider in den meisten Fällen – gar keine. Umso mehr hoffe ich, dass wir ab jetzt auch wieder dauerhaft vor so vielen Zuschauern spielen dürfen und dass es nach und nach möglichst noch mehr werden. Denn wir alle spielen doch Fußball für die Fans.

Beim letzten Aufeinandertreffen mit dem SV Straelen schied RWE im Halbfinale des Niederrheinpokals aus. Schmerzt das noch?
Das ist abgehakt, denn es bringt auch nichts, dem hinterher zu trauern. Wir haben den Sieg damals in der letzten Minute aus der Hand gegeben, das war sehr ärgerlich. Im Elfmeterschießen war Straelen dann aber besser als wir und hat daher auch verdient gewonnen. Das hat aber nichts mehr mit dem jetzt anstehenden Ligaspiel zu tun, deshalb kann auch von einer möglichen Revanche keine Rede sein.

Der SV Straelen ist mit einem 3:2-Heimsieg gegen Rot Weiss Ahlen ebenfalls erfolgreich gestartet. Wie schätzt Du den Gegner ein?
Der Verein ist in allen Bereichen ordentlich aufgestellt, verfügt über ein gutes Umfeld. Die Chancen stehen sicherlich nicht schlecht, sich fest in der Regionalliga zu etablieren. Wir treffen auf einen gut besetzten Gegner, der alles versuchen wird, um uns erneut das Leben so schwer wie möglich zu machen. Gegen Ahlen kam die Mannschaft zweimal nach einem Rückstand ins Spiel zurück und wendete am Ende komplett das Blatt.

Mit Kevin Wolze kam kurz vor dem Saisonstart noch ein langjähriger Zweitliga-Profi nach Straelen, steuerte gegen Ahlen auf Anhieb einen Treffer bei. Müsst Ihr auf den früheren Duisburger ein besonderes Auge werfen?
Klar ist, dass er dem Team sicherlich helfen kam. Als Linksfuß ist er auch bei Standards sehr gut und gefährlich für den Gegner. Da müssen wir schon aufpassen.

Wie lautet die Marschroute?
Wir spielen am Freitagabend unter Flutlicht, können also im Vergleich zur Konkurrenz vorlegen. Das ist ganz klar unser Ziel. Nach dem Auftaktsieg in Bonn wollen wir den nächsten Dreier nachlegen.

Linksverteidiger Michel Niemeyer, der einen Großteil der Vorbereitung verpasst hatte, gehörte in Bonn zumindest zum Aufgebot. Hat er den Anschluss schon geschafft?
Michel ist belastbar und kann jetzt voll mittrainieren, weist aber nach seiner langen Pause noch einen erheblichen Trainingsrückstand auf. Wir werden intensiv daran arbeiten, ihn heranzuführen. Mal schauen, ob es schon für einen Einsatz reicht.

Gibt es noch Ausfälle für die Heimpremiere?
Oguzhan Kefkir muss gegen Straelen das letzte Spiel seiner Rotsperre absitzen. David Sauerland ist nach einigen Rückschlägen noch nicht bei 100 Prozent, Nils Kaiser konnte nach einer Pause erst in dieser Woche wieder in das Training einsteigen.

WEEKS ZUM „MYTHOS HAFENSTRAßE“: „FÜR EINEN GROßTEIL UNSERER SPIELER WIRD DAS EINE NEUE ERFAHRUNG SEIN.“ (FOTO: ENDBERG)

ZUSÄTZLICHE MOTIVATION DURCH MEHR ALS 6.000 ZUSCHAUER

SV Straelen-Trainer Benedict Weeks vor Gastspiel an der Essener Hafenstraße.

Benedict Weeks ist unserem heutigen Gast SV Straelen in seiner zweiten Saison als Cheftrainer. Für den 31-Jährigen, der nach dem Aufstieg 2020 die Nachfolge von Ex-Nationalspielerin Inka Grings angetreten hatte, geht es mit seiner Mannschaft in dieser Saison vor allem darum, erneut den frühzeitigen Klassenverbleib in trockene Tücher zu bringen. Der Saisonstart war schon einmal vielversprechend. Im ersten Auswärtsspiel der neuen Spielzeit ist der SV Straelen am Freitag, ab 19.30 Uhr, bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße zu Gast. Wir sprachen mit Benedict Weeks.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Weeks! Mit dem 3:2 gegen Rot Weiss Ahlen ist Ihrer Mannschaft ein Sieg zum Auftakt gelungen. Wie zufrieden waren Sie mit dem Auftritt?
Wenn man sein Auftaktspiel gewinnt, dann ist man immer glücklich. Wir haben gegen einen unangenehmen Gegner drei Punkte eingefahren. Vor allem in der zweiten Halbzeit waren wir die bessere Mannschaft und können unter dem Strich ganz zufrieden sein.

Zweimal lag der SVS zurück. Wie viele Nerven hat das erste Saisonspiel gekostet?
Sicherlich hat mich das Spiel bei dem Verlauf mitgenommen. Da muss ich der Mannschaft aber ein Kompliment aussprechen, dass sie nach zwei Rückständen immer wieder in die Spur kam und sich dann letztlich mit dem Sieg belohnt hat.

Hat das Team die Eindrücke aus der Vorbereitung damit bestätigt?
Für uns war es während einer Vorbereitung schwierig, Gegner zu finden, die auf Augenhöhe sind. Zwar haben wir einige Testspiele gegen niederländische Vereine und Oberligisten absolviert. Allerdings sind diese Duelle schwierig einzuordnen. Was aber die körperliche Verfassung der Mannschaft betrifft, wurden meine Eindrücke aus der Vorbereitung definitiv bestätigt.

Mit Kaito Mizuta, Kevin Weggen und Jannis Kübler haben drei Stammspieler den Verein verlassen. Wie sehen Sie den Kader aufgestellt?
Besonders bei Kaito Mizuta hat es uns nach seinem Wechsel zur U 23 des 1. FSV Mainz 05 gefreut, dass er gleich zum Auftakt sogar in den Kader der Mainzer Bundesliga-Profis gerutscht ist. Das ist auch eine Auszeichnung für unsere Arbeit. In der Breite sehe ich uns trotz zahlreicher Abgänge ganz gut aufgestellt.

Der bekannteste Name unter den Zugängen ist Kevin Wolze. Wie konnten Sie einen so erfahrenen Spieler aus der 2. Bundesliga zum SVS locken?
Der Kontakt ist durch unseren Präsidenten Hermann Tecklenburg entstanden. Kevin hat aber von Beginn an signalisiert, dass er sich nicht nur bei uns fithalten möchte, sondern auch Lust auf eine neue Herausforderung hat. Er hat deshalb schon die gesamte Vorbereitung mitgemacht und war in allen Testspielen mit dabei. Er hat auf Anhieb seine Erfahrung mit eingebracht. Für unser Team ist er ein großer Gewinn.

Mit Rudi Zedi wurde ein Ex-Profi, der auch für RWE gespielt hat, als Sportlicher Leiter verpflichtet. Wie ist bislang die Zusammenarbeit mit ihm?
Ich habe Rudi kennengelernt, als er am 1. Juli vorgestellt wurde. Man merkt ihm seine Erfahrung auf Anhieb an. Er ist bemüht, uns in der Kaderplanung auf Anhieb voranzubringen. Die Zusammenarbeit mit ihm funktioniert sehr gut.

Jetzt steht die Partie bei Rot-Weiss Essen auf dem Programm. Welchen Eindruck haben Sie vom Gegner?
Der Name spricht für sich. RWE hat nicht grundlos Ansprüche auf den Titel formuliert. In den Testspielen - auch gegen höherklassige Gegner - hat die Mannschaft gezeigt, dass sie sich auch nicht verstecken muss. Der 3:0-Auftaktsieg beim Bonner SC war von daher auch keine Überraschung.

Beim letzten Aufeinandertreffen hat Ihre Mannschaft an die Hafenstraße gegen RWE das Ticket für das Niederrheinpokal-Finale gelöst. Werden Ihre Spieler damit motiviert?
Viele Spieler waren schon beim Sieg im Pokal dabei. Das war ein besonderes Gefühl. Als zusätzliche Motivation dient aber auch, dass wir diesmal vor einer großen Kulisse an der Hafenstraße spielen dürfen. Mehr als 6.000 Zuschauer werden beim Spiel dabei sein. Für einen Großteil unserer Spieler wird das eine neue Erfahrung sein. Das sollen sie genießen, aber auch nutzen, um sich von der besten Seite zu präsentieren.

Wer steht Ihnen für die Begegnung nicht zur Verfügung?
Unser Kapitän Ferry de Regt laboriert derzeit noch an einer Achillessehnenverletzung und steht nicht zur Verfügung. Bei Noah Holtschoppen, der in der ersten Halbzeit gegen Ahlen ausgewechselt werden musste, ist der Einsatz fraglich. Wegen einer Oberschenkelverletzung entscheidet sich ein Einsatz erst kurzfristig.

ZEDI UND WOLZE BRINGEN ERFAHRUNG MIT

SV Straelen kommt mit neuem Sportlichen Leiter und langjährigem Zweitliga-Profi.

Die Zeit des Wartens ist zu Ende. Exakt 86 Tage nach dem letzten Meisterschaftsspiel an der Hafenstraße steht für RWE am heutigen Freitag (ab 19.30 Uhr) die erste Partie der neuen Saison im „heimischen Wohnzimmer“ an. Gegner ist der SV Straelen. Die bisher letzte Liga-Begegnung in Essen endete für Rot-Weiss am vorletzten Spieltag der abgelaufenen Saison mit einem 5:2-Kantersieg gegen die Sportfreunde Lotte.

WIEDER MAL STRAELEN UNTER FLUTLICHT: IM VERGANGENEN JAHR GASTIERTEN DIE GRENZLÄNDER SOWOHL IN DER REGIONALLIGA, ALS AUCH IM NIEDERRHEINPOHAL UNTER KÜNSTLICHEM SCHEIN AN DER HAFENSTRAßE. (FOTO: ENDBERG)

Das Duell mit dem heutigen Gast aus Straelen hatte es in der vergangenen Spielzeit gleich dreimal gegeben. Nach zwei Siegen für die Mannschaft von RWE-Trainer Christian Neidhart im Liga-Betrieb (4:1/2:0) trafen sich beide Teams Mitte Mai auch im Halbfinale des Niederrheinpokals. Nach 120 packenden Pokal-Minuten mit Toren in letzter Minute sowie einer Gewitter-Unterbrechung behielt die Mannschaft von Straelen-Trainer Benedict Weeks nach Elfmeterschießen (6:4) die Oberhand. Den ganz großen Wurf – den Gewinn des Niederrheinpokals – verpasste der SVS allerdings im Finale (1:2 beim Wuppertaler SV).

In der Meisterschaft hatte die Straelener Mannschaft um ihren jungen Trainer Benedict Weeks (31) als Aufsteiger eine recht sorgenfreie Saison hinter sich gebracht. Nach kleineren Startschwierigkeiten sammelte der SVS regelmäßig Punkte ein und hielt sich von der gefährlichen Tabellenzone weitgehend fern. In der Endabrechnung sprang Rang 13 (47 Punkte aus 40 Spielen) heraus.

Vor seiner zweiten Saison als Straelener Cheftrainer hätte Benedict Weeks nichts dagegen, wenn es auch diesmal ähnlich laufen würde. „Wir wollen unsere gute Saison bestätigen und uns erneut möglichst frühzeitig für eine weitere Spielzeit in der Regionalliga West qualifizieren“, gibt der A-Lizenz-Inhaber die Marschroute für die Mannschaft von der niederländischen Grenze vor.

Geht es allerdings nach dem langjährigen Straelener Präsidenten und Bau-Unternehmer Hermann Tecklenburg, dann darf der Blick in der Tabelle auch gerne noch ein Stückchen weiter nach oben gerichtet werden. Der Mäzen des SVS, verheiratet mit Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg, gilt als besonders ehrgeizig und hält mit seiner Meinung zu sportlichen Entwicklungen nur selten hinter dem Berg.

Vor Saisonbeginn sprach Tecklenburg Trainer Weeks das Vertrauen aus, installierte dazu mit dem in Essen noch bestens bekannten Rudi Zedi (46) einen neuen Sportlichen Leiter. Als ehemaliger Profi kann Zedi unter anderem 61 Einsätze in der 2. Bundesliga, 111 Partien in der 3. Liga und 224 Spiele in verschiedenen Regionalligen vorweisen. Unter anderem lief er für RWE, den ETB Schwarz-Weiß sowie Fortuna Düsseldorf, den Chemnitzer FC, den VfR Ahlen, Kickers Emden und den SC Paderborn 07 auf. Seine erfolgreichste Zeit hatte er bei Rot-Weiß Erfurt, wo er 2004 als Stammspieler am Aufstieg in die 2. Bundesliga beteiligt war.

In den letzten Jahren war Zedi in Ostfriesland heimisch geworden, arbeitete unter anderem einige Jahre als Trainer und Sportlicher Leiter für Kickers Emden. Zuletzt betreute er den Bezirksligisten SpVg Aurich, wollte jetzt aber zurück in den Westen und wurde sich mit Hermann Tecklenburg schnell einig. Beide kannten sich bereits aus gemeinsamen Zeiten bei Fortuna Düsseldorf, wo „Tecki“ ebenfalls lange Zeit dem Vorstand angehörte und wo sich Ehefrau Martina aktuell im Aufsichtsrat engagiert.

SV STRAELEN

Gegründet: 1919
Vereinsfarben: Gelb-Grün
Stadion: Stadion an der Römerstraße (3.500 Plätze)
Im Netz: www.sv19straelen.de

Trainer: Benedict Weeks
Ältester Spieler: Adli Lachheb (34 Jahre)
Jüngster Spieler: Julius Paris (20 Jahre)

Mitglieder: 2.100 (Stand: 2019)

Letztes Aufeinandertreffen:
SV Straelen – Rot-Weiss Essen 0:2

TOR
22 Kratzsch, Kevin
1 Paris, Julius
27 Udegbe, Robin

ABWEHR
Alhassan, Uzair
30 Beric, Vedran
2 Delorge, Kino
4 de Regt, Ferry
21 Holtschoppen, Noah
15 Lachheb, Adli
5 Päffgen, Ole
7 Stevens, Jannik
3 van Benthem, Jelle
17 Wolze, Kevin
Yoo, Ji-ha

MITTELFELD
10 Abdelkarim, Aram
6 Funk, Maximilian
18 Mehlich, Timo
14 Miyamoto, Toshiaki
23 Möllering, Konstantin
28 Ngyombo, Matona-Glody
8 Peitz, Tobias
24 Simoes Ribeiro, Fabio Daniel

STURM
11 Kader, Cagatay
16 Lunga, Kelvin
20 Merzagua, Yassin
19 Rizzo, Gianluca
9 Shoshi, Arlind

„MIT DEM ERSTEN TOR DAS SPIEL VERÄNDERT“: ENGELMANN UMKURVT BIRK UND SORGT SO FÜR DIE ROT-WEISSE FÜHRUNG. (FOTOS: ENDBERG)

SAISONSTART NACH MAß

BSC - RWE 0:3. Engelmann, Young und Janjic bescheren Auswärtssieg.

Nach exakt 70 Tagen Sommerpause meldete sich Vizemeister Rot-Weiss Essen in der Regionalliga West erfolgreich zurück. Mit dem 3:0 (1:0)-Auswärtssieg beim Bonner SC legte das Team von Chef-Trainer Christian Neidhart am vergangenen Samstag einen Saisonstart nach Maß hin. Vor 1.895 Zuschauern im Sportpark Nord brachte der dreimalige Torschützenkönig Simon Engelmann (29.) die Rot-Weissen vor der Pause mit dem Führungstreffer auf die Siegerstraße. Isaiah Young (63.) und der eingewechselte Zlatko Janjic (72.) bauten den Vorsprung in der zweiten Halbzeit aus. „Für beide Mannschaften war es ein schweres Spiel bei diesen Temperaturen. Mit dem ersten Fehler der Bonner haben wir direkt das Tor gemacht und das Spiel verändert“, resümiert Neidhart.

Christian Neidhart hatte seine Anfangsformation im Vergleich zum abschließenden Testspiel (4:4 gegen den Drittligisten SC Verl) lediglich auf einer Position verändert. Für Zlatko Janjic, der zunächst auf der Bank Platz nahm, rückte wieder Simon Engelmann in das Sturmzentrum, der dort von von Cedric Harenbrock und Kevin Holzweiler unterstützt wurde.

Wegen des Zuschauerandrangs im Sportpark Nord begann die Partie mit 15 Minuten Verspätung. Die Gastgeber begannen durchaus mutig und versuchten, die Rot-Weissen unter Druck zu setzen. Dennoch gingen die ersten Torannäherungen auf der anderen Seite auf das Konto von Simon Engelmann (Kopfball abgeblockt) und Dennis Grote (16-Meter-Schuss knapp drüber). Nach einer guten Viertelstunde musste RWE-Schlussmann Daniel Davari dann erstmals eingreifen, als er einen Kopfball des jungen Bonner Stürmers Jonas Berg über die Latte lenkte.

ENGELMANN UMKURVT BIRK

Kurz nach der ersten Trinkpause brachte Simon Engelmann die Essener auf die Siegerstraße. Nach einem mustergültigen Zuspiel von Kevin Holzweiler umkurvte der RWE-Torjäger Bonns Torhüter Birk und schob die Kugel zum 1:0 in die Maschen (29.). In der Schlussphase der ersten Halbzeit hatte Cedric Harenbrock nach Vorarbeit von Isaiah Young noch das zweite Essener Tor auf dem Fuß, scheiterte jedoch am gut reagierenden Birk.

Zur Pause blieb Kevin Holzweiler verletzungsbedingt in der Kabine, nachdem er in der Schlussphase der ersten Halbzeit bei einem Zweikampf mit Robin Afamefuna im Gesicht getroffen worden war. Für den Flügelflitzer wurde Zlatko Janjic eingewechselt und bildete mit Simon Engelmann eine Doppelspitze. Cedric Harenbrock wurde dafür ein wenig zurückgezogen.

YOUNG UND JANJIC MACHEN DEN SACK ZU

Einem ersten Treffer von Zlatko Janjic blieb noch wegen einer Abseitsstellung die Anerkennung versagt. Dann aber sorgten Isaiah Young (63.) nach einer unwiderstehlichen Einzelleistung und eben Zlatko Janjic (72.) mit einem Lupfer nach Pass von Cedric Harenbrock für die Entscheidung. Pech hatte noch Kapitän Dennis Grote, der einen Kopfball an die Latte setzte. Die Bonner gaben sich zwar nicht auf, kamen aber in der letzten halben Stunde nur noch selten gefährlich vor das Essener Tor - und mussten schließlich die Überlegenheit des Gegners anerkennen.

STABILE ZENTRALE: LUCA DÜRHOLTZ (L.) UND KAPITÄN DENNIS GROTE (R.) FEIERN DEN ERFOLG.

AUCH ISAIAH YOUNG DARF SICH LORBEEREN BEI DEN FANS ABHOLEN.

KOPF NACH OBEN: IM ANGRIFF BEHÄLT DER KANTIGE JANJIC DEN ÜBERBLICK.

(FOTO: ENDBERG)

„NACH OBEN KEINE GRENZEN!“

RWE-Zugang Zlatko Janjic über das Alter und die Konkurrenz mit Simon Engelmann.

15 Treffer in 21 Partien der Regionalliga West, 81 Tore in 216 Drittliga-Begegnungen, dazu noch 70 Einsätze in der 2. Bundesliga: Mit dieser Empfehlung läuft seit diesem Sommer Angreifer Zlatko Janjic für Rot-Weiss Essen auf. Für die „kurze fuffzehn“ nahm sich der 35-jährige Zugang vom Drittligisten SC Verl Zeit für ein Interview.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Zlatko! Mit 35 Jahren beenden andere Spieler teilweise ihre Karriere. Warum hast Du Dich noch einmal für eine neue Aufgabe entschieden?
So wie ich mich körperlich fühle und die zurückliegende Saison mit 14 Drittliga-Toren gelaufen ist, hat sich für mich nicht die Frage gestellt, ob ich weitermache. Der Gedanke ist auch nicht nötig, solange ich auf diesem Niveau mithalten kann. Ich habe einfach noch zu viel Spaß am Fußball, um aufzuhören.

Gibt es denn grundsätzlich schon Pläne für die Zeit nach Deiner aktiven Karriere?
Ich habe ein abgeschlossenes Sportmanagement-Studium und absolviere aktuell eine Weiterbildung im Bereich Performance Analyse Fußball. Mein Ziel ist es, da möglichst breit aufgestellt zu sein. Ich hatte auch schon die Zusage, die DFB-Jugend-Elite-Lizenz als Trainer absolvieren zu können. Der Lehrgang war dann aber wegen der Corona-Pandemie ausgefallen. Das will ich demnächst nachholen, wenn es zeitlich passt.

Was hat für Rot-Weiss Essen den Ausschlag gegeben?
Die Gespräche mit Sportdirektor Jörn Nowak, Vorstand Marcus Uhlig – den ich noch aus unserer gemeinsamen Zeit bei Arminia Bielefeld kenne – und Trainer Christian Neidhart waren sehr gut. Ich hatte danach einfach total Lust darauf. Ich finde es sehr reizvoll, Teil der Mannschaft zu sein, die RWE nach so langer Zeit zurück in den Profibereich bringt.

„ES PASST ALLES. DIE MANNSCHAFT HAT MICH GUT AUFGENOMMEN.“

Wie sind bisher die Eindrücke Deiner Zeit bei RWE?
Es passt alles. Die Mannschaft hat mich gut aufgenommen, der Kern des Kaders ist nach der starken zurückliegenden Saison zusammengebli eben. Mit Dennis Grote und Daniel Davari sind sogar zwei Jungs dabei, mit denen ich schon beim MSV Duisburg zusammengespielt habe. „Diva“ ist sogar mein Sitznachbar in der Kabine. Auch mit dem Rest des Teams verstehe ich mich gut. Im Trainingslager haben wir einige Teamabende gemacht, auch die Kanu-Tour hat zum Zusammenhalt beigetragen. Sportlich haben wir die Zeit natürlich auch genutzt und an unserer Spielidee gearbeitet. Wir wollen den Ball laufen lassen und das Geschehen kontrollieren. Das passt gut zu mir und meiner Spielweise.

In den beiden zurückliegenden Spielzeiten hast Du für den SC Verl insgesamt 29 Treffer erzielt und warst an weiteren 13 Toren als Vorlagengeber beteiligt. Nimmst du Dir bei RWE eine bestimmte Marke vor?
Nein, das habe ich bislang auch nicht gemacht. Darüber würde man sich nur zu viele Gedanken machen. So gibt es nach oben keine Grenzen. Ich bin aber zuversichtlich, dass es mehr Tore werden als in meiner bislang letzten Spielzeit in der Regionalliga West. Da hatte ich für den SC Verl 15 Treffer erzielt. Allerdings kam ich in der Saison wegen der Corona-Pandemie auch nur zu 21 Einsätzen.

In der 3. Liga belegst du mit 81 Treffern in 216 Begegnungen sogar Platz zwei in der „ewigen Torschützenliste“. Was bedeutet dir das?
Das ist eine schöne Bilanz und auch ein Zeichen dafür, dass ich bei vier verschiedenen Vereinen meine Leistung regelmäßig abgerufen habe. Damit habe ich vielleicht auch gezeigt, dass das Alter eines Spielers nicht unbedingt etwas zu sagen hat. Mit insgesamt sechseinhalb Spielzeiten habe ich sogar teilweise weniger Spiele für die Anzahl der Treffer benötigt als einige andere Spieler in der Spitzengruppe. Jetzt will ich meine Ausbeute in der Regionalliga West noch weiter nach oben schrauben. Und wenn die Saison so verläuft, wie sich das alle vorstellen, muss danach noch nicht Schluss sein.

Mit dem SC Verl ist Dir nicht nur der Aufstieg in die 3. Liga gelungen, auch eine Spielklasse höher habt Ihr eine gute Rolle gespielt. Was war das Erfolgsgeheimnis?
Der Zusammenhalt war außergewöhnlich. Wir hatten eine sehr homogene Truppe. Jeder hat den anderen Jungs die Spielzeit gegönnt. Der gesamte Kader hat sich geschlossen für den Erfolg der Mannschaft eingesetzt. Die Spieler waren füreinander da. Das war die ideale Voraussetzung, um unsere Qualität auf den Platz zu bringen.

In Essen hast Du mit Torschützenkönig Simon Engelmann im Sturm starke Konkurrenz. Wie versteht Ihr Euch?
Sehr gut. Es verging fast kein Abend, an dem wir nicht gemeinsam mit Dennis Grote auf dem Hotelzimmer gesessen haben. Sportlich ist das bei uns auch keine „Entweder… oder“-Frage. Wir können genauso gut auch gemeinsam auf dem Platz stehen. Beim MSV Duisburg hatte ich auch mit Kingsley Onuegbu sehr erfolgreich einen Stoßstürmer noch vor mir auf dem Feld positioniert. Das kann mit Simon genauso gut klappen.

Heute startet ihr unter Flutlicht gegen den SV Straelen in die Heim-Saison. Wie groß ist schon jetzt die Vorfreude?
Die Hafenstraße kannte ich bislang nur als Gegenspieler. Bei den nächsten Partien werden die Fans aber meine Mannschaft und mich unterstützen. Auf diesen Moment fiebere ich hin. In den zurückliegenden Monaten hat man einfach gespürt, dass der Fußball ohne die Fans nicht derselbe ist. Die rund 2.500 Zuschauer beim Abschiedsspiel von Kevin Grund und Marcel Platzek gegen den 1. FC Bocholt waren schon ein kleiner Vorgeschmack. Die Stimmung im Stadion war für ein Vorbereitungsspiel außergewöhnlich. In der Meisterschaft wird das sicherlich noch einmal deutlich übertroffen.

„ES PASST ALLES. DIE MANNSCHAFT HAT MICH GUT AUFGENOMMEN.“ (FOTO: REVIERFOTO/GILBERT)

„BEI DEN NÄCHSTEN PARTIEN WERDEN DIE FANS MEINE MANNSCHAFT UND MICH UNTERSTÜTZEN. AUF DIESEN MOMENT FIEBERE ICH HIN.“ (FOTO: RWE)

UND SONST?

Namen und Notizen aus der Regionalliga West.

SC Preußen Münster: Nach dem Einspruch beim Deutschen Fußball Bund (DFB) hat der Verband nachträglich entschieden, dass die „Adlerträger“ in die zweite Runde des nationalen DFB-Pokals kommen. Obwohl das Spiel im Preußenstadion mit 1:3 nach Verlängerung zugunsten des VfL Wolfburgs ausgegangen war, wird das Duell – vorbehaltlich einer Berufung der „Wölfe“ – mit 2:0 für Preußen Münster gewonnen gewertet. Der Bundesligist um Mark van Bommel hatte im Laufe des Spiels sechs statt der erlaubten fünf Auswechslungen vorgenommen.

1. FC Köln U 21: Die U 21 des 1. FC Köln siegte zum Abschluss des 1. Spieltages in der Regionalliga West in einem Nachwuchsduell bei der zweiten Mannschaft des FC Schalke 04 2:1 (2:0). Damit legte das Team von FC-Trainer Mark Zimmermann einen Saisonstart nach Maß hin. Entscheidenden Anteil am Erfolg der „Geißböcke“ im Gelsenkirchener Parkstadion hatte Kölns Schlussmann Julian Roloff, der in der Anfangsphase einen Foulelfmeter von Schalkes Jungprofi Can Bozdogan abwehren konnte (14.). Nur kurz darauf sorgte U 19-Nationalspieler Marvin Obuz (17.) für die Kölner Führung. Noch im ersten Durchgang baute Meiko Sponsel (28.) den Vorsprung aus. Der späte Anschlusstreffer durch einen sehenswerten Distanzschuss von Marouane Balouk (85.) reichte den Schalkern nicht mehr, um etwas Zählbares mitzunehmen.

Alemannia Aachen: West-Regionalligist Alemannia Aachen bekommt einen neuen Naturrasenplatz. Der seit Jahren nicht mehr nutzbare Kunstrasenplatz hinter dem ehemaligen Würselener Wall des alten Tivolis wird in einen neuen Naturrasenplatz umgewandelt. Das gab der Verein bekannt. Bisher konnte die Nachwuchsabteilung von Alemannia Aachen lediglich auf Kunstrasen auf dem Parkhausdach trainieren. „Die Jugend ist das Herzstück und die Zukunft der Alemannia. Unser Ziel ist, der Jugendabteilung schnellstmöglich professionelle Trainingsmöglichkeiten auf Naturrasen zu ermöglichen“, sagt Alemannia-Präsident Dr. Martin Fröhlich. Im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ hat die Alemannia die Bewilligung zur Ertüchtigung eines Naturrasenplatzes für die Damen- und Jugendmannschaften am Sportpark Soers erhalten. Vom Land NRW gibt es nach der Beantragung durch den Verein TSV Alemannia Aachen einen Zuschuss von rund 485.000 Euro. „Mit den Fördermitteln kann der Umbau des Kunstrasenplatzes zu einem Naturrasenplatz zeitnah starten. Der Nachwuchs darf hiermit in naher Zukunft auch in höheren Spielklassen, wie der Bundesliga, wieder Heimspiele am Tivoli austragen. Das ist der Platz, an dem Alemannia zuhause ist. Entsprechend ist es schon länger unser Wunsch, dass auch hier alle Mannschaften ihre Spiele austragen können“, freut sich der Vereinspräsident über das anstehende Bauprojekt. Neben einem neuen Naturrasen sieht die Modernisierung auch eine neue, energieeffiziente LED-Flutlichtanlage vor, sowie einen Ausbau des barrierefreien Zuschauerbereichs.

Rot-Weiß Oberhausen: Die schrecklichen Bilder der Hochwasser-Katastrophen an einigen Stellen im Bundesgebiet haben viele Menschen noch vor Augen. In dieser schweren Zeit ist Solidarität gefragt: Aus diesem Grund haben die beiden ranghöchsten Oberhausener Fußballklubs Spvgg Sterkrade-Nord (Oberliga Niederrhein) und West-Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen nach ihrem gemeinsamen Testspiel (0:0) festgelegt, einen Teil der Einnahmen zu spenden. 700 Euro konnte der Oberligist aus den Tageseinnahmen für den guten Zweck geltend machen. RWO hat den Betrag verdoppelt, so dass unter dem Strich 1.400 Euro zusammengekommen sind. Diese Summe geht an den in Mitleidenschaft gezogenen Mülheimer Verein Blau-Weiß Mintard. Die Sportanlage der Blau-Weißen liegt unmittelbar an der übergetretenen Ruhr und ist vom Hochwasser extrem verwüstet worden. „Die Summe ist im Vergleich zur Katastrophe sicher nur ein Tropfen auf den heißen Stein“, sagt Oberhausens Sportlicher Leiter Patrick Bauder. „Aber nichts zu tun, hilft auch nicht weiter. Wir helfen gerne, wo wir können, und wünschen den Betroffenen viel Kraft.“

Fortuna Düsseldorf U 23: Lex-Tyger Lobinger erhielt beim Fußball-Zweitligisten Fortuna Düsseldorf seinen ersten Profivertrag. Der Angreifer, der zuvor für die U 23 des Traditionsvereins in der Regionalliga West auflief, war bereits in den letzten Monaten der abgelaufenen Saison 2020/2021 Bestandteil des Profikaders und feierte im Mai sein Debüt in der 2. Bundesliga. Das neue Arbeitspapier des 22-Jährigen läuft bis zum 30. Juni 2023. Der gebürtige Bonner Lex-Tyger Lobinger, Sohn des früheren Weltklasse-Stabhochspringers Tim Lobinger, wechselte 2019 von der SG Wattenscheid 09 zur U 23 der Fortuna. In den letzten beiden Spielzeiten kam der Offensivspieler in 48 Partien in der Regionalliga West zum Einsatz und erzielte dabei elf Tore - alle in der Saison 2020/2021. In dieser Saison ist Lobinger fester Bestandteil des Profikaders der Rot-Weißen. „In der letzten Saison hat Tyger gezeigt, welches Potential in ihm steckt. Innerhalb von zwölf Monaten hat er eine Entwicklung genommen, die uns sehr positiv stimmt“, sagt Fortuna Düsseldorfs Sportvorstand Uwe Klein. „Wir freuen uns sehr, dass es der nächste Spieler aus unserem Nachwuchsleistungszentrum über die U 23 geschafft hat, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen, und sind gespannt, wie seine Entwicklung in weitergeht.“ Lex-Tyger Lobinger meint: „Es ist ein unfassbar schönes Gefühl, meinen ersten Profivertrag unterschrieben zu haben. Ich fühle mich bei der Fortuna gut aufgehoben, was mir sehr wichtig ist. Meine ersten Profi-Minuten in der letzten Saison haben Lust auf mehr gemacht - gerade vor dem Hintergrund, dass die Fans nun hoffentlich endgültig zurückkehren. Ich freue mich sehr auf die Zeit, die nun vor mir liegt.“

TROTZ NIEDERLAGE IM DFB-POKAL WEITER: SASCHA HILDMANN UND SEINE PREUßEN PROFITIEREN VON EINEM WECHSELFEHLER DES BUNDESLIGISTEN VFL WOLFSBURG. (FOTOS: ENDBERG)

AUCH DAS NOCH ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

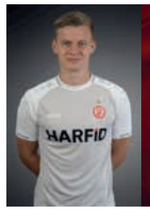
Wuppertaler SV: Stefan Vollmerhausen hat mit sofortiger Wirkung die Position des Leiters der Nachwuchsabteilung beim West-Regionalligisten Wuppertaler SV übernommen. Bereits von 2012 bis 2018 war der 48-Jährige für den WSV tätig: Zunächst als Trainer der U 19, dann als Cheftrainer der Regionalligamannschaft. Unter Vollmerhausens Regie gelang der U 19 der Aufstieg in die West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga sowie der ersten Mannschaft in der Saison 2015/2016 die Meisterschaft in der Oberliga Niederrhein und damit der Aufstieg in die Regionalliga West. In den letzten drei Jahren war er unter anderem Cheftrainer bei Alemannia Aachen sowie Trainer im Nachwuchsbereich von Bayer 04 Leverkusen. „In Leverkusen konnte Stefan Vollmerhausen bereits viel mitnehmen. Zum Beispiel, wie ein Nachwuchsleistungszentrum aufgebaut und geführt werden muss“, sagt Stephan Küsters, Sportlicher Leiter beim WSV. „Diese Erfahrungen soll er jetzt beim WSV einbringen. Ab 2022 soll es auch hier in Wuppertal ein Nachwuchsleistungszentrum geben.“ Der UEFA A-Lizenz-Inhaber Vollmerhausen freut sich auf die neue Aufgabe: „Es ist ja kein Geheimnis, dass der WSV für mich schon immer ein sehr besonderer Verein war. Ich war immer im Austausch mit den Verantwortlichen beim WSV und war deshalb auch nie so richtig weg. Jetzt kann ich es kaum abwarten, mich in die Arbeit zu stürzen.“

EIN ALTER BEKANNTER JETZT IM DRESS DES BSC: ENZO WIRTZ WECHSELTE NACH BONN.

SV Rödinghausen: West-Regionalligist SV Rödinghausen arbeitet auch in der neuen Spielzeit mit Tobias Beine als Athletiktrainer. Der 34-jährige ist weiterhin in den Bereichen des Athletik- und Individualtrainings für die erste Mannschaft verantwortlich. Beine ist dabei vorrangig für die konditionellen Fähigkeiten sowie für die Trainingssteuerung der Spieler zuständig. „Wir sind mit Tobi und seiner Arbeit sehr zufrieden und freuen uns daher sehr, mit ihm gemeinsam in die anstehende Saison zu gehen. Er hat seine neue Rolle gut umgesetzt und liefert uns wichtige Impulse im Training“, sagt SVR-Geschäftsführer Alexander Müller. Auch Tobias Beine freut sich auf die neue Saison: „Die Arbeit mit der Mannschaft macht sehr viel Spaß. Ich freue mich, die Jungs auch weiterhin unterstützen zu können.“

Bonner SC: Beim Bonner SC gehört seit wenigen Tagen ein Ex-Essener zum Aufgebot: Enzo Wirtz wechselte in den Sportpark Nord. Der Angreifer, der zwischen 2018 und 2020 an der Hafenstraße auflief, geht jetzt für die „Rheinlöwen“ auf Torejagd. „Enzo ist sehr athletisch, verfügt über viel Tempo und ist genau der Spielertyp, den wir für unsere Spielart benötigen“, erklärt der BSC-Sportverantwortliche Mario Neunaber auf der Klub-Homepage. Beim Saisonstart gegen Rot-Weiss Essen (0:3) gehörte Wirtz bereits zur BSC-Startformation.

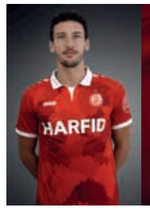
DANIEL DAVARI
Position: Torwart
Geburtsdatum: 06.01.1988
Nationalität: iranisch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
01



JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
22

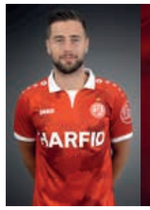
RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
25

FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
03

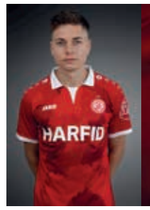


YANNICK LANGESBERG
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 31.03.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
05

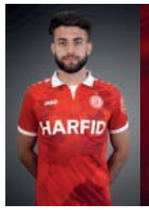
DANIEL HEBER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
14



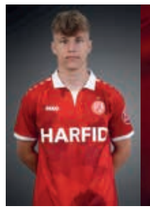
MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
19



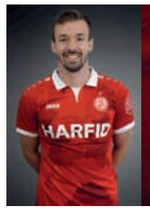
SANDRO PLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
21



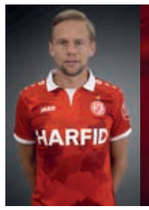
JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
23



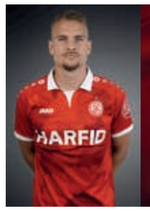
SASCHA VOELCKE
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 23.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
27



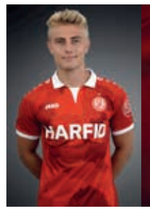
DAVID SAUERLAND
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
34



DENNIS GROTE
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
06

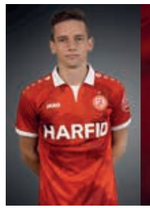


LUCA DÜRHOLTZ
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.08.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
07

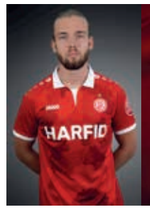


CEDRIC HARENBROCK
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
08

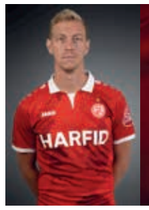
EROLIND KRASNIQI
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 15.03.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
17



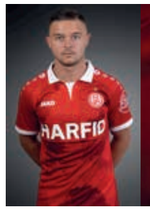
NILS KAISER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 03.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
18



FELIX SCHLÜSSELBURG
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.05.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
20



SÖREN EISMANN
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 28.06.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
31



KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
10

SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|0
11

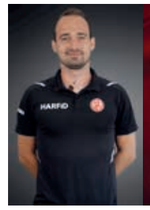
ZLATKO JANJIC
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.05.1986
Nationalität: bosnisch
Einsätze: 01 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|0
13

FELIX HEIM
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.09.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
29

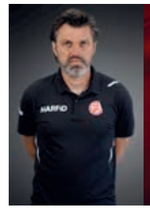
ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 01 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|0
30

OGUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
38

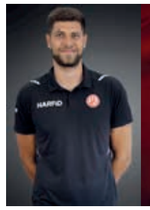
CHRISTIAN NEIDHART
Position: Trainer
Geburtsdatum: 01.10.1968
Nationalität: deutsch
CT



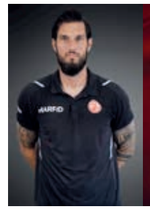
LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch
CO



CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch
CO

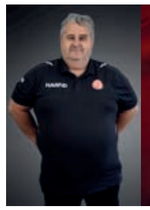


FABIO AUDIA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch
CO

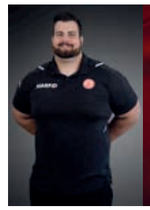


MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch
TT

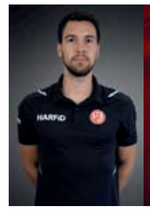
SVEN LINNEMANN
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch
AT



PETER SOMMER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch
ZW



ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch
PH



MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch
PH

CLARA FABRY
Position: Sportpsychologie
Geburtsdatum: 01.07.1993
Nationalität: deutsch
SP

DR. MICHAEL MASROUR
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARTIN ZÜHLKE
Position: Mannschaftsarzt
MA

PATRICK NONNHOFF
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARKUS FAGHIH
Position: Mannschaftsarzt
MA

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen (20.650 Plätze)

DIE AKTUELLEN ZAHLEN IN DER REGIONALLIGA WEST

Tabelle der Regionalliga West zum 2. Spieltag.

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	Rot-Weiß Oberhausen	1	1	0	0	6 : 0	6	3
2.	Rot-Weiss Essen	1	1	0	0	3 : 0	3	3
3.	Borussia Mönchengladbach U23	1	1	0	0	2 : 0	2	3
4.	SC Fortuna Köln	1	1	0	0	2 : 0	2	3
5	Wuppertaler SV	1	1	0	0	2 : 0	2	3
6.	SV Straelen	1	1	0	0	3 : 2	1	3
7.	1. FC Köln U23	1	1	0	0	2 : 1	1	3
8	Fortuna Düsseldorf U23	1	1	0	0	2 : 1	1	3
9.	SC Preußen Münster	1	1	0	0	2 : 1	1	3
10.	SV Lippstadt 08	1	1	0	0	1 : 0	1	3
11.	Rot Weiss Ahlen	1	0	0	1	2 : 3	-1	0
12.	FC Schalke 04 U23	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
13.	TSV Alemannia Aachen	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
14.	VfL Sportfreunde Lotte	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
15.	SC Wiedenbrück	1	0	0	1	0 : 1	-1	0
16.	FC Wegberg-Beeck	1	0	0	1	0 : 2	-2	0
17	SV Rödinghausen	1	0	0	1	0 : 2	-2	0
18.	VFB Homberg	1	0	0	1	0 : 2	-2	0
19.	Bonner SC	1	0	0	1	0 : 3	-3	0
20.	KFC Uerdingen	1	0	0	1	0 : 6	-6	0

TORSCHÜTZENLISTE

2 TORE:

Sven Kreyer (Rot-Weiß Oberhausen)

1 TOR:

Tjorben Uphoff (Alemannia Aachen)
Kevin Kahlert (Rot Weiss Ahlen)
Sebastian Mai (Rot Weiss Ahlen)
Nicolas Hirschberger (Fortuna Düsseldorf II)
Jona Niemiec (Fortuna Düsseldorf II)
Simon Engelmann (Rot-Weiss Essen)
Zlatko Janjic (Rot-Weiss Essen)
Isaiah Young (Rot-Weiss Essen)
Marvin Obuz (1. FC Köln U 21)
Meiko Sponsel (1. FC Köln U 21)
Leon Demaj (Fortuna Köln)
Francis Ubabuike (Fortuna Köln)
Marvin Mika (SV Lippstadt 08)
Cedric Euschen (Sportfreunde Lotte)
Phil Beckhoff (Borussia Mönchengladbach II)
Luca Netz (Borussia Mönchengladbach II)
Jannik Borgmann (SC Preußen Münster)
Thorben Deters (SC Preußen Münster)
Nico Buckmaier (Rot-Weiß Oberhausen)
Hüseyin Bulut (Rot-Weiß Oberhausen)
Anton Heinz (Rot-Weiß Oberhausen)
Maik Odenthal (Rot-Weiß Oberhausen)
Marouane Balouk (FC Schalke 04 II)
Cagatay Kader (SV Straelen)
Kelvin Lunga (SV Straelen)
Kevin Wolze (SV Straelen)
Kevin Hagemann (Wuppertaler SV)
Marco Königs (Wuppertaler SV)

BUSINESS PARTNER

AN DER HAFENSTRAßE

HINRUNDEN-SPIELPLAN DER REGIONALLIGA WEST 2021/2022

01. SPIELTAG	13.08. - 15.08.2021		
SV Lippstadt 08	SC Wiedenbrück	Fr.	1:0
Bonner SC	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:3
SC Preußen Münster	TSV Alemannia Aachen	Sa.	2:1
VfB Homberg	Bor Mönchengladbach II	Sa.	0:2
Fortuna Düsseldorf II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1
SC Fortuna Köln	FC Wegberg-Beeck	Sa.	2:0
Wuppertaler SV	SV Rödinghausen	Sa.	2:0
SV Straelen	Rot-Weiß Ahlen	Sa.	3:2
Rot-Weiß Oberhausen	KFC Uerdingen 05	Sa.	6:0
FC Schalke 04 II	1. FC Köln II	So	1:2

02. SPIELTAG	20.08. - 22.08.2021		
1. FC Köln II	SV Lippstadt 08	Fr.	-:-
Rot-Weiss Essen	SV Straelen	Fr.	-:-
Rot-Weiß Ahlen	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	Fortuna Düseldorf II	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	VfB Homberg	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
KFC Uerdingen 05	Bonner SC	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	SC Preußen Münster	Sa.	-:-

03. SPIELTAG	25.08.2021		
Wuppertaler SV	Rot-Weiss Essen	Mi.	-:-
Bonner SC	SV Straelen	Mi.	-:-
SV Lippstadt 08	TSV Alemannia Aachen	Mi.	-:-
FC Schalke 04 II	Bor Mönchengladbach II	Mi.	-:-
SC Preußen Münster	VfL Sportfreunde Lotte	Mi.	-:-
VfB Homberg	FC Wegberg-Beeck	Mi.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	SV Rödinghausen	Mi.	-:-
SC Fortuna Köln	Rot-Weiß Ahlen	Mi.	-:-
KFC Uerdingen 05	SC Wiedenbrück	Mi.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	1. FC Köln II	Mi.	-:-

04. SPIELTAG	28.08. - 29.08.2021		
Rot-Weiß Ahlen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	VfB Homberg	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
1. FC Köln II	KFC Uerdingen 05	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	Bonner SC	Sa.	-:-
SV Straelen	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	SC Fortuna Köln	So.	-:-
FC Wegberg-Beeck	SC Preußen Münster	So.	-:-

05. SPIELTAG	04.09./26./27.10.2021		
Bonner SC	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
VfB Homberg	Rot-Weiß Ahlen	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	SV Straelen	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	1. FC Köln II	Sa.	-:-
KFC Uerdingen 05	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	Rot-Weiss Essen	Di./Mi	-:-

06. SPIELTAG	10.09. - 12.09.2021		
TSV Alemannia Aachen	SC Wiedenbrück	Fr.	-:-
Rot-Weiss Essen	VfB Homberg	Fr.	-:-
SV Rödinghausen	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	KFC Uerdingen 05	Sa.	-:-
1. FC Köln II	Bonner SC	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
SV Straelen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
Rot-Weiß Ahlen	SC Preußen Münster	So.	-:-

07. SPIELTAG	14.09. - 15.09.2021		
SC Wiedenbrück	Bor Mönchengladbach II	Di.	-:-
KFC Uerdingen 05	VfL Sportfreunde Lotte	Di.	-:-
SC Preußen Münster	Rot-Weiss Essen	Mi.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	Wuppertaler SV	Mi.	-:-
Bonner SC	Fortuna Köln	Mi.	-:-
SV Lippstadt 08	SV Rödinghausen	Mi.	-:-
FC Schalke 04 II	Rot-Weiß Ahlen	Mi.	-:-
VfB Homberg	SV Straelen	Mi.	-:-
1. FC Köln II	TSV Alemannia Aachen	Mi.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	FC Wegberg-Beeck	Mi.	-:-

08. SPIELTAG	17.09. - 19.09.2021		
VfL Sportfreunde Lotte	SC Wiedenbrück	Fr.	-:-
Rot-Weiß Ahlen	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	KFC Uerdingen 05	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	1. FC Köln II	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	VfB Homberg	Sa.	-:-
SV Straelen	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
Bonner SC	TSV Alemannia Aachen	So.	-:-
SC Fortuna Köln	Fortuna Düsseldorf II	So.	-:-
Rot-Weiss Essen	FC Schalke 04 II	So.	-:-

09. SPIELTAG	25.09. - 26.09.2021		
Bonner SC	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	SV Straelen	Sa.	-:-
VfB Homberg	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
1. FC Köln II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
KFC Uerdingen 05	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	Rot-Weiß Ahlen	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	Wuppertaler SV	So.	-:-

10. SPIELTAG	02.10.2021		
Rot Weiss Ahlen	KFC Uerdingen	Fr.	-:-
SV Rödinghausen	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	1. FC Köln II	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	Bonner SC	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	VFB Homberg	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
SV Straelen	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	Rot-Weiß Oberhausen	So.	-:-

11. SPIELTAG	09.10.2021		
Bonner SC	VFB Homberg	Fr.	-:-
SV Lippstadt 08	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
1. FC Köln II	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SV Straelen	So.	-:-

12. SPIELTAG	16.10.2021		
Rot Weiss Ahlen	1. FC Köln II	Fr.	-:-
SV Rödinghausen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Bonner SC	Sa.	-:-
VFB Homberg	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
SV Straelen	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	SC Wiedenbrück	So.	-:-

13. SPIELTAG	23.10.2021		
Bonner SC	SC Preußen Münster	Fr.	-:-
SV Lippstadt 08	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	VFB Homberg	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
1. FC Köln II	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	SV Straelen	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SC Fortuna Köln	So.	-:-

14. SPIELTAG	30.10.2021		
Rot Weiss Ahlen	Bor Mönchengladbach II	Fr.	-:-
SV Rödinghausen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	Bonner SC	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
VFB Homberg	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SV Straelen	1. FC Köln II	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	TSV Alemannia Aachen	So.	-:-

15. SPIELTAG	06.11.2021		
Bonner SC	FC Schalke 04 II	Fr.	-:-
SV Lippstadt 08	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	SV Straelen	Sa.	-:-
1. FC Köln II	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	VFB Homberg	So.	-:-

16. SPIELTAG	13.11.2021		
Rot Weiss Ahlen	FC Wegberg-Beeck	Fr.	-:-
SV Rödinghausen	Bonner SC	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
VFB Homberg	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	1. FC Köln II	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SV Straelen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	VfL Sportfreunde Lotte	So.	-:-

17. SPIELTAG	20.11.2021		
Bonner SC	SV Lippstadt 08	Fr.	-:-
SV Rödinghausen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	SV Straelen	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
1. FC Köln II	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	VFB Homberg	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	FC Schalke 04 II	So.	-:-

18. SPIELTAG	27.11.2021		
Bonner SC	Rot Weiss Ahlen	Fr.	-:-
SV Lippstadt 08	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
VFB Homberg	1. FC Köln II	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SV Straelen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	SV Rödinghausen	So.	-:-

19. SPIELTAG	04.12.2021		
Rot Weiss Ahlen	Rot-Weiss Essen	Fr.	-:-
SV Rödinghausen	SV Straelen	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	VFB Homberg	Sa.	-:-
1. FC Köln II	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	Bonner SC	So.	-:-

20. SPIELTAG	11.12.2021		
Rot-Weiss Essen	Bonner SC	Fr.	-:-
SC Wiedenbrück	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
1. FC Köln II	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	VFB Homberg	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	SV Straelen	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	Rot-Weiß Oberhausen	So.	-:-

21. SPIELTAG	18.12.2021		
Wuppertaler SV	Rot Weiss Ahlen	Fr.	-:-
SC Fortuna Köln	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
VFB Homberg	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	1. FC Köln II	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Bonner SC	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
SV Straelen	Rot-Weiss Essen	So.	-:-

REGIONALLIGA WEST

Wir haben Interesse!

Allbau-kauft-ihr-Grundstueck.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Thorsten Seier, 0201/2207-211 oder t.seier@allbau.de

IHR PARTNER FÜR ANSPRUCHSVOLLE BÄDER.

pederzani badkontor essen · persönlich professionell pederzani · Über 83 Jahre Leidenschaft für schöne Bäder

IHR ANSPRUCH IST UNSER ANSPORN.

Seit über 83 Jahren steht der Name Pederzani für Kompetenz im Sanitärbereich. Ursprünglich als reiner Großhandel gegründet, ist das Pederzani Badkontor Essen heute die Adresse für anspruchsvolle Bäder.

Bei uns ist jeder willkommen, der Qualität und Service schätzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

pederzani
badkontor essen

Pederzani Sanitär GmbH
Fachgroßhandel Sanitär und Heizung
In der Hagenbeck 37 · 45143 Essen
Telefon: 02 01/8 62 18-0 · www.pederzani.de

„DEM FLUTLICHTFUßBALL GEHÖRT DIE ZUKUNFT!“

Vor 65 Jahren – Flutlichtpremiere beim 100. internationalen Spiel.

Flutlichtspiele an der Hafenstraße haben ihren ganz besonderen Reiz. Wenn der Spieltag an einem Freitagabend stattfindet, strömen gefühlt noch mal einige Tausend Fans mehr ins Stadion Essen, um diese einzigartige Atmosphäre aufzunehmen. Die Premiere gab es vor 65 Jahren zum 100. internationalen Spiel von Rot-Weiss Essen.

Am 8. August 1956 wurde beim 4:0 Erfolg gegen Racing Club Straßburg eine der ersten Flutlichtanlagen in Deutschland eingeweiht. Voller Stolz heißt es dazu in der Festschrift von 1957, „dass wir als erster Verein des Westens zu dieser Errungenschaft neuer Technik gelangen.“ Aus diese Formulierung entstand später die immer wieder geschriebene Behauptung, an der Hafenstraße habe die erste Flutlichtanlage Deutschlands gestanden.

DIE NUMMER 1 IM RUHRGEBIET

In Dresden hatte allerdings schon an Silvester 1949 das erste Flutlichtspiel auf deutschem Boden stattgefunden. Im Augsburger Rosenaustadion war eine Flutlichtanlage im April 1955 eingeweiht worden. Einen Monat vor der Essener Flutlichtpremiere erstrahlte das künstliche Licht am 18. Juli 1956 auch am Bieberer Berg beim 1:1 der Offenbacher Kickers gegen Wacker Wien. Im Ruhrgebiet war RWE allerdings Vorreiter im Flutlichtbau. Kurz darauf gingen die Lichter am 21.11.1956 in Dortmund beim 0:0 des BVB im Achtelfinalrückspiel gegen Manchester United und am 22.12.1956 in der Schalker Glückauf-Kampfbahn beim 1:0 im Freundschaftsspiel gegen UDA Prag an.

Rot-Weiss Essen hatte sich verschiedene Angebote für eine sogenannte „Nachtspielanlage“ eingeholt. Eine Anfrage ging an die schottische Firma Miller & Stables. Auf sie war man durch eine Anzeige im Programmheft zum Europapokalrückspiel von RWE am 12. Oktober 1955 bei Hibernian Edinburg aufmerksam geworden, das unter Flutlicht stattgefunden hatte. Das Programmheft befindet sich im RWE-Archiv. Darin ist mit Bleistift die Annonce des Erbauers der schottischen Anlage markiert. Ein ausführliches Angebot der Schotten erfolgte mit Schreiben vom 11. Januar 1956. Eine andere Anfrage ging im November 1955 an den BC Augsburg (Vorgänger des FC Augsburg) „betreffs Nachtspielanlage und der damit verbundenen Kosten.“ Albert Leimer, Vorstandmitglied des schwäbischen Fußballvereins und Mitinhaber der Firma, die die Flutlichtanlage im Rosenaustadion errichtet hatte, beantwortete das Essener Schreiben persönlich. Auch die Firma Philipps erstellte ein Angebot.

Letztlich entschied sich RWE aber für eine Anlage der Siemens-Schuckertwerke, die eine mittlere Beleuchtungsstärke von 140 Lux bei klarsichtigem Wetter garantierte. Das Spielfeld im Stadion an der Hafenstraße wurde durch 120 Scheinwerfer beleuchtet, verteilt auf vier Flutlichtmasten. Und das zu einem Festpreis von 37.200 DM mit einem interessanten Finanzierungsmodell. „Zahlungsbedingungen: Jeweils 15 % aus den Bruttoeinnahmen von Nachtspielen, jedoch der Gesamtbetrag spätestens innerhalb von 12 Monaten.“

AN DER HAFENSTRAßE STAND DIE ERSTE FLUTLICHTANLAGE DES RUHRGEBIETS. (FOTOS: ARCHIV)

GEPFLEGTER RASEN IM TAGHELLEN LICHT

Die „Borbecker Nachrichten“ berichteten von der rot-weissen Flutlichtpremiere: „Bevor die Mannschaften einliefen wurde in einer kleinen Ansprache eines Mannes gedacht, dessen selbstlose Arbeit zum Gelingen des imposanten Werkes beigetragen hat. Schorsch Melches.“ Weiter heißt es: „Um 20.45 Uhr blendeten die Beleuchter auf und der gepflegte Rasen lag im taghellen Licht. Ein erstauntes ‚Oh‘ der Anerkennung durchlief die Massen.“

Der langjährige Geschäftsführer Paul Nikelski schrieb in seinen Erinnerungen an die Einweihung: „Eine Bergmannkapelle spielte im Dunklen und mit einem Schlag gingen die Glühfäden der Flutlichter an.“ Der Journalist Heinz Kron prophezeite: „Die Bevölkerung des Ruhrgebietes, der Kumpel, der unter Tage arbeitet, der Schlosser, der acht Stunden ununterbrochen an der Werkbank steht und der Büroangestellte, der den ganzen Tag Akten wälzt und Briefe und Listen schreibt, sie alle werden dies Spiel in den kühlen Abendstunden bei tagheller Beleuchtung als eine Entspannung besonderer Art empfinden. Dem Flutlichtfußball gehört die Zukunft.“

DIE NEUE BELEUCHTUNG BOT DEN FANS AUCH MÖGLICHKEITEN, INTERNATIONALEN FUßBALL-HIGHLIGHTS AN DER HAFENSTRAßE MITZUERLEBEN.

Außerdem, so die zeitgenössische Berichterstattung, wirkten die Spiele im Scheinwerferlicht wesentlich rasanter und flüssiger, da sich die Aufmerksamkeit der Zuschauer ungeteilt auf das erhellte Spielfeld konzentriere. „Es ist schon eine feine Sache! Wenn man so im Halbdunkel steht und den Spielfilm da unten vor sich abrollen sieht, dann könnte man den Fußballplatz beinahe mit einem Kino verwechseln“, fassten die „Borbecker Nachrichten“ den Reiz eines Flutlichtspiels zusammen.

ATTRAKTIVE SPIELE ZUR FINANZIERUNG DES STADIONAUSBAUS

Die Flutlichtbegegnungen waren also ein spektakuläres optisches Ereignis in einer Zeit, in der das Fernsehen noch in den Kinderschuhen steckte. Sie boten den Zuschauern nun auch während der Woche eine attraktive Unterhaltungsmöglichkeit. Die internationalen Begegnungen, die RWE bereits vor der Einrichtung europäischer Pokalwettbewerbe bestritt, brachten zusätzliches Geld in die Vereinskasse und wurden gezielt aus diesem Grund mit erhöhten Eintrittsgeldern organisiert. Das brauchte man dringend, um die Pokalsieger- und Meistermannschaft sowie den Ausbau der vereinseigenen Anlage mit der neuen Haupttribüne zu finanzieren.

Mit Hilfe der internationalen Kontakte der weltweit agierenden Didier-Werke, deren Vorstandmitglied Georg Melches war, kamen Freundschaftsspiele gegen hochrangige Vereine aus Belgien, England, Frankreich, Skandinavien, Südamerika und sogar aus dem Ostblock zustande. So liefen renommierte Mannschaften wie Real Madrid, FC Liverpool und Arsenal London an der Hafenstraße auf. Die Essener Fans konnten sich zwischen 1950 und 1960 Jahr für Jahr auf eine zweistellige Zahl an internationalen Spielen freuen. Einen Höhepunkt im ersten Flutlichtjahr bildete am 7. November 1956 das Spiel eines kombinierten Teams von RWE/Fortuna Düsseldorf gegen die ungarischen „Wundermannschaft“ von Honvéd Budapest. Mehr als 40.000 Besucher kamen zu diesem Spiel.

Parallel zum Flutlicht- und Haupttribünenbau wurde die Gesamtanlage durch weitere Fußball-Ascheplätze und Spielflächen für die Tennis- und Basketball-Abteilung erweitert. Die Fertigstellung der Haupttribüne 1957 bildete den krönenden Schlussstein der Arbeit von Georg Melches.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

MIT VOLLGAS AUF DIE ZIELGERADE

„Bessermacher“ und Kids aus der Lernförderung starten ins neue Schuljahr.

Am 18. August sind die Jugendlichen des nachhaltigen Projekts „Die Bessermacher“ ins neue Schuljahr 2021/2022 gestartet. Seit Ende 2018 begleiten Essener Chancen und Evonik Stiftung zehn Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Essen Nord-Ost (GENO) auf dem Weg zum Abitur. Nach einem langen Corona-Jahr haben alle Jugendlichen den Sprung in die letzte Stufe geschafft.

Auf einem gemeinsamen Sommerfest gab es deshalb jede Menge Gesprächsstoff und Grund zum Lachen für Schüler*innen, Mitarbeitende und Freunde der RWE-Sozialinitiative. Eines ist sicher: Redlich verdient hatten sich alle Anwesenden die schmackhafte Bratwurst und das kühle Getränk. Hinter den Bessermachern und dem pädagogischen Personal um die Projektkoordinatoren Niklas Cox und Andreas Lichtenstein lag schließlich ein hartes, aber gelungenes Corona-Schuljahr.

STARKE ZUSAMMENARBEIT IM SINNE DER KINDER UND JUGENDLICHEN: TROTZ CORONA BLICKEN DIE BESSERMACHER UND DAS LERNORT-TEAM AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR ZURÜCK. (FOTO: RWE)

BESSERMACHER SIND DRANGEBLIEBEN

Maßgeblichen Anteil am Erfolg hatte das gut durchdachte Hygienekonzept der Essener Chancen. Schon zu Beginn der Pandemie wurden umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Fortsetzung der Bildungsförderung der Bessermacher sowie der Hausaufgabenbetreuung zu ermöglichen.

Zusätzlich wurden die Einnahmen aus dem alljährlichen Verkauf des RWE-Kalenders der Fan- und Förderabteilung von Rot-Weiss Essen (FFA), die traditionell den Essener Chancen zugute kommen, für einen „Aura Air“-Luftfilter eingesetzt. Essener Chancen und FFA sorgten so dafür, dass die für die Virusübertragung verantwortlichen Aerosole aus der Luft entfernt werden. Kontaktflächen am Lernort wurden außerdem mit einem Anti-Corona-Lack flächendeckend eingesprüht, so dass Viren keine Chance haben, sich auf Oberflächen festzusetzen. „Das war ein wirklich hartes Schuljahr für die Kinder und Jugendlichen. Unsere Bessermacher aber sind drangeblieben und haben sich für die nächste Stufe qualifiziert. Auch die rot-weissen Nachwuchsspieler konnten etwaige Defizite in unserer Lernförderung aufholen“, berichtet Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen. Für das Lernort-Personal stand eine Pause an, bevor in den letzten beiden Ferien-Wochen an der Seumannstraße die Sommerschule stieg.

Capitain: „Danke an alle für das Durchhalten, danke an unser Team für die großartige Arbeit gerade im digitalen Bereich und danke an unsere Partner für die gute, nachhaltige Zusammenarbeit.“

OBERE REIHE: MANUEL LENZ (TORWART-TRAINER), CARSTEN WOLTERS (CO-TRAINER), SÖREN EISMANN, FELIX SCHLÜSSELBURG, SIMON ENGELMANN, YANNICK LANGESBERG, ZLATKO JANJIC, DENNIS GROTE, FELIX HERZENBRUCH, SVEN LINNEMANN (ATHLETIK-TRAINER), MAX VON GEHLEN (PHYSIOTHERAPEUT)

MITTLERE REIHE: FABIO AUDIA (CO-TRAINER), CHRISTIAN NEIDHART (CHEF-TRAINER) LARS FLEISCHER (CO-TRAINER), CEDRIC HARENBROCK, DANIEL HEBER, JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO, ISAIAH YOUNG, EROLIND KRASNIQI, SASCHA VOELCHE, DAVID SAUERLAND, MICHEL NIEMEYER, CLARA FABRY (SPORTPSYCHOLOGIE), ALEXANDER DOLLS (PHYSIOTHERAPEUT), PETER SOMMER (ZEUGWART)

UNTERE REIHE: KEVIN HOLZWEILER, OGUZHAN KEFKIR, FELIX KEIM, RAPHAEL KOCZOR, DANIEL DAVARI, JAKOB GOLZ, SANDRO PLECHATY, LUCA DÜRKOLTZ, NILS KAISER

PREMIUM-PARTNER KLEIDET RWE-TRIKOTÄRMEL

Essener ifm-Unternehmensgruppe weitet rot-weisses Engagement aus.

Die ifm-Unternehmensgruppe wird zur Saison 2021/2022 das Engagement bei Rot-Weiss Essen im Rahmen der Fortführung der Premium-Partnerschaft ausweiten. Der weltweit tätige Automatisierungsspezialist ist ab sofort auf den Ärmeln der RWE-Trikots zu erkennen.

RWE-MARKETINGLEITER RAINER HOCH (L.) UND IFM-VORSTAND MICHAEL MARHOFER PRÄSENTIEREN DAS EMBLEM AUF DEM ÄRMEL. (FOTO: RWE)

„Die ifm-Unternehmensgruppe steht Rot-Weiss Essen seit geraumer Zeit als starker Partner zur Seite und unterstützt nicht nur die 1. Mannschaft, sondern auch unsere Sozialinitiative Essener Chancen und den Ausbau des Nachwuchsleistungszentrums. Mit der neuen Fläche auf dem Ärmel verleihen wir dieser langjährigen Kooperation zusätzliche Sichtbarkeit und bekräftigen die Zusammenarbeit noch einmal zusätzlich“, sagt RWE-Vorstandsvorsitzender Marcus Uhlig.

Marketingleiter Rainer Koch ergänzt: „RWE ist ein Fußballverein für jeden Essener und ist – wie auch die ifm-Unternehmensgruppe – fest in der Stadt verwurzelt. Wir freuen uns daher besonders, mit ifm einen Partner für unseren Ärmel gefunden zu haben, der hervorragend in unser Konzept der, #EssenerLösung‘ passt.“

„Die Geschehnisse an der Hafenstraße verfolgen wir selbstverständlich aufmerksam. Wir sind davon überzeugt, dass die deutlich spürbare infrastrukturelle Entwicklung Rot-Weiss Essen auf kurz oder lang zu nachhaltigem sportlichen Erfolg verhelfen wird. Als zuverlässiger Unterstützer werden wir auch weiterhin unseren Teil dazu beitragen“, sagt ifm-Vorstandsvorstandsvorsitzender Michael Marhofer.

ÜBER DIE IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE

Nach vielen Jahren intensiver Zusammenarbeit mit zahlreichen Kunden hat sich ifm als serviceorientierter Sensorspezialist am Markt etabliert und ist heute mit über 7300 Mitarbeitern in über 185 Ländern der Welt vertreten. Auch wenn die Unternehmensgruppe groß geworden ist, haben sie sich doch die Tugenden aus dem Gründerjahr 1969 bewahrt: Flexibilität und Individualität eines Kleinunternehmens und Qualität eines Konzerns. Und im Mittelpunkt der Arbeit auch heute noch die Menschen, Kunden wie Mitarbeiter – close to you!

SCHULTE IMMOBILIEN-GRUPPE BLEIBT AN BORD

Rot-Weisser Top-Partner kleidet künftig Trainings- und Aufwärmshirts und präsentiert rot-weisse Ecken.

Die Schulte Immobilien-Gruppe bleibt auch in der Saison 2021/2022 Top-Partner von Rot-Weiss Essen. Zum neuen Fußballjahr kleidet das Logo des Essener Immobilienspezialisten die RWE-Outfits bei Trainings und Aufwärmübungen an Spieltag, außerdem wird die Schulte Immobilien-Gruppe Ecken auf der neuen LED-Anzeigetafel im Stadion Essen präsentieren.

„Die Gesellschafter Lars und Wolfgang Schulte haben sich mit ihrer bodenständigen Art einen Namen in der Immobilien-Branche erarbeitet. Diese ‚Malocher-Mentalität‘ passt großartig zu Rot-Weiss Essen und wird unseren Spielern mit Sicherheit eine Stütze sein, wenn sie sich für wichtige Auftritte vorbereiten oder aufwärmen. Noch dazu gewinnen wir für unsere Trainingsshirts einen Partner, der wirklich für Essen einsteht: Nicht nur, dass die Schulte Immobilien-Gruppe bei jedem Spiel mitfiebert, als mittelständisches Familienunternehmen ist unser Unterstützer auch in Werden tief verwurzelt“, so Daniel Elzer, Leiter Sponsoring/Vertrieb bei RWE.

Durch den Platz auf Trainings- und Aufwärmshirts wird die Schulte Immobilien-Gruppe auch im kommenden Fußballjahr nah am Team von Christian Neidhart sein. Schon 2020/2021 war der Werdener Immobilienspezialist bei allen Regionalliga-Spieltagen mit von der Partie, dort kleidete das Logo des Betriebs schließlich den rot-weissen Trikotrücken.

Wer mit Schulte Immobilien zusammenarbeitet, der kann mit Sicherheit auch das eine oder andere Fachgespräch über den RWE-Kosmos führen. Nicht nur die geschäftsführenden Gesellschafter Lars und Wolfgang Schulte

BLEIBT AUCH WEITERHIN NAH AN ROT-WEISS ESSEN UM VERTRIEBSLEITER DANIEL ELZER (R.): DIE SCHULTE IMMOBILIEN-GRUPPE MIT IHREN GESCHÄFTSFÜHRENDEN GESELLSCHAFTERN WOLFGANG (L.) UND LARS SCHULTE (MI.). (FOTO: RWE)

sind große Rot-Weiss-Essen-Fans, über die Rot-Weissen Seiten fand die Schulte Immobilien-Gruppe jüngst in einer glühenden RWE-Anhängerin eine neue Arbeitskraft.

„Die Zusammenarbeit mit Rot-Weiss Essen funktioniert hervorragend. Auch wenn es in diesem Jahr sportlich mit dem großen Wurf nicht ganz geklappt hat, möchten wir den gemeinsamen Weg im kommenden Jahr umso ehrgeiziger mit RWE angehen. Wir sind stolz, Spielern und Fans diese Unterstützung weiter auf einer so präsenten Fläche wie dem Trainingsshirt-Rücken zur Schau zu stellen“, sagt Lars Schulte, geschäftsführender Gesellschafter bei der Schulte Immobilien-Gruppe.

ÜBER DIE SCHULTE IMMOBILIEN-GRUPPE

Schon seit 1973 ist die Schulte Immobilien-Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften idealer Ansprechpartner für Kauf, Entwicklung und Verwaltung von Immobilien durch die ganze Nation. „Wir sind aber auch echte Experten für Essen, zu unserem Portfolio gehören schließlich auch Gewerbeimmobilien in der Ruhrstadt“, erklärt Lars Schulte.

Der Schwerpunkt liegt für die Schulte Immobilien-Gruppe dabei auf Entwicklung und Erwerb von Gewerbeimmobilien und Fachmarktzentren. Vom Nutzungskonzept über Vermietung und Verkauf zum Property Management – als Spezialist für Gewerbeimmobilien entwickelt die Schulte Immobilien-Gruppe Neuansiedlungen oder Neustrukturierungen, auch für „Problemimmobilien“. Dabei interessieren sich die Gesellschafter Lars und Wolfgang Schulte stets für die wirklichen Bedürfnisse der Kunden, um die Immobilie bestmöglich betreuen zu können.

SPORTWETTEN.DE STÄRKT ROT-WEISS ESSEN DEN RÜCKEN

Der Düsseldorfer Wettanbieter sportwetten.de wird zur Saison 2021/2022 Premium-Partner an der Hafenstraße. Im Rahmen einer langfristigen Vereinbarung wird der neue Partner den Trikotrücken der RWE-Mannschaft von Christian Neidhart kleiden.

Der Schriftzug sportwetten.de wird unter der Trikotnummer sichtbar werden. Zudem wird das Logo auf den Banden und Interviewwänden im Stadion platziert. Digitale Aktivierungsmaßnahmen runden das Premiumpaket ab.

„Wer hier mit seinem Logo auf unseren Trikots vertreten ist, der ist 90 Minuten lang hautnah dran an der ganzen Bandbreite aller Emotionen, die es im Fußball gibt. Die Bereitschaft und Entschlossenheit von sportwetten.de als neuer Partner gleich eine so bedeutende und gleichzeitig offen sichtbare Fläche einzunehmen, imponiert uns sehr“, so RWE-Vorstandsvorsitzender Marcus Uhlig.

„Als Anbieter aus Nordrhein-Westfalen passt sportwetten.de perfekt in unser Partnerportfolio. In den Gesprächen hat sich sofort gezeigt, dass wir uns auf einer Wellenlänge befinden. So hat sich eine langfristige und ligaübergreifende Kooperation ergeben. Ich freue mich auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit und gemeinsame Aktionen“, sagt RWE-Vertriebsleiter Daniel Elzer.

„Rot-Weiss Essen ist ein Kult-Verein mit langer Tradition, der ganz besondere Gefühle in jedem Fußballromantiker weckt. Kombiniert mit dem modernen Denken und der professionellen Organisation, sind wir davon überzeugt, dass der Weg von RWE zukünftig wieder weiter nach oben führen wird. Erfolge freuen uns. Erfolg wünscht sich die gesamte RWE-Familie. Unsere Rolle als verlässlicher Partner verstehen und leben wir jedoch erfolgsunabhängig. In guten, zur Not aber auch in nicht so guten Zeiten. Druck von unserer Seite wird und darf es nie geben. Das Fußballspielen überlassen wir unseren Essener Freunden“, erklärt Ingo Pauling, Direktor von sportwetten.de.

ÜBER SPORTWETTEN.DE

Die sportwetten.de GmbH ist eine Tochter der börsennotierten pferdewetten.de AG mit Sitz in Düsseldorf. Mit der evidenten Domain www.sportwetten.de sorgt der lizensierte und ISO-zertifizierte Wettanbieter im deutschsprachigen Raum für Unterhaltung und hebt sich – bei aller Seriosität – durch humorvolle Aktionen und innovative Datenveredelung vom Wettbewerb ab. sportwetten.de ist offizieller Wettpartner u.a. von VfL Bochum, Eintracht Braunschweig, Kölner Haie, der Eishockey Nationalmannschaft (DEB) und der easyCredit Basketball Bundesliga (BBL).

Werbebotschafter der Marke ist Comedian Thorsten Bär alias „UWE! – der Kreisligatrainer“. Mit Vokuhila und kultigen Fußballsprüchen wird der selbsternannte Experte auch der Hafenstraße einen Besuch abstatten und den einen oder anderen Tipp geben.

HANS-GÜNTHER (L.) UND INGRID BACKHAUS (ML.) SOWIE RWE-VERTRIEBSMITARBEITER MAX JAKOB HINTERLANG (R.) ZEIGEN DIE HOSEN AUS DER SAISON 2020/2021: AUCH IN DIESER SAISON KLEIDET DIE H.G. BACKHAUS GMBH DAS ROT-WEISSE DRESS. (FOTO: RWE)

H.G. BACKHAUS BLEIBT

Rot-Weiss Essen kann in der Saison 2021/2022 auf die H.G. Backhaus GmbH zählen. Auch in diesem Fußballjahr kleidet der Krayer Sanitär- und Heizungsbau-Spezialist als Top-Partner die rot-weisse Hose.

Bereits in der vergangenen Spielzeit war das Emblem der H.G. Backhaus GmbH auf der RWE-Spielkleidung zu erkennen. An der Hafenstraße verfügt der Traditionsbetrieb über eine Stadionbande direkt neben dem Spielertunnel.

„Rot-Weiss Essen und die H.G. Backhaus GmbH – das passt bestens zusammen! Wir gehen die neue Saison mit einem Partner auf der Hose an, der nicht nur mit voller Emotion und Leidenschaft hinter RWE steht, sondern auch tief in Essen verwurzelt ist und Werte wie harte Arbeit und Ehrgeiz, die hier zählen, bestens kennt“, sagt Daniel Elzer, Vertriebsleiter bei Rot-Weiss Essen.

„Im letzten Jahr hat es uns immer wieder mit Stolz erfüllt, das Unternehmens-Emblem auf dieser prominenten Fläche des rot-weissen Outfits zu sehen und so noch näher an der Mannschaft zu sein. Mit dem Verbleib auf dieser Fläche möchten wir ein Zeichen setzen: Gemeinsam gehen wir in die nächste Saison und arbeiten weiter hart für unsere gemeinsamen Ziele“, sagt Hans-Günther Backhaus, Geschäftsführer der H.G. Backhaus GmbH.

ESSENER SPEZIALIST FÜR SANITÄR, HEIZUNG UND HAUSTECHNIK

Schon seit 1935 gibt die H.G. Backhaus GmbH alles für die Ruhrstadt und hält die Essener Haushalte sowie Gewerbeimmobilien in Sachen Heizung, Sanitär und Haustechnik in Schuss. Als Familienunternehmen wird die H.G. Backhaus GmbH schon in dritter Generation geführt.

Stroom!
Stroom!
Stroom!
Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder 0201 / 800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

U19 LÖST TICKET FÜR HALBFINALE IM NRW-LIGAPOKAL

Nach 4:1 gegen Fortuna Düsseldorf hat Wagner-Team Gruppensieg bereits sicher.

Die U19 von Rot-Weiss Essen hat bereits nach dem 2. Spieltag im neugeschaffenen NRW-Ligapokal das Ticket für das Halbfinale gelöst. Im Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf setzte sich das Team von Trainer Vincent Wagner am vergangenen Sonntag 4:1 (2:0) durch. Mit jetzt sechs Punkten auf dem Konto rangiert RWE auf dem ersten Platz. Wegen des gewonnen direkten Vergleichs mit dem VfL Bochum (1:0) und mit der Fortuna, die beide jeweils drei Zähler aufweisen, können die Rot-Weissen schon nicht mehr von der Spitze verdrängt werden.

Am kommenden Sonntag, 22. August, 11.00 Uhr, steht zum Abschluss der Gruppenphase noch die Partie beim bisher punktlosen Tabellenletzten FC Viktoria Köln auf dem Programm, bevor es dann am 5. September im Halbfinale gegen den Sieger der 3. Gruppe um den Einzug in das Ligapokal-Endspiel geht. Dort kämpfen A-Junioren von Borussia Dortmund und Bayer 04 Leverkusen um Platz eins.

Gegen Fortuna Düsseldorf hatte Rot-Weiss Essens U19 gleich den besseren Start in die Partie erwischt. Einen fälligen Foulelfmeter verwandelte Oguzcan Büyükarslan (12.) sicher. Timur Mehmet Kesim (28.), der zuletzt noch ebenso wie Kapitän Guiliano Zimmerling die Vorbereitung mit den Profis absolviert hatte, erhöhte zur komfortablen Halbzeitführung. Nur wenige Minuten nach Wiederbeginn schraubte erneut Büyükarslan (47.) das Ergebnis weiter in die Höhe. Für die Gäste aus Düsseldorf erzielte Stephan Soghoomonian (55.) den Anschlusstreffer, ehe Ben Heuser (63.) den Essener Sieg in trockene Tücher brachte.

„Wir können nach dem zweiten Sieg im zweiten Spiel zufrieden sein. Es ist ein zusätzlicher Pluspunkt, dass wir uns bereits nach dem zweiten Spieltag für das Halbfinale qualifiziert haben", freut sich RWE-Trainer Vincent Wagner: „Nach dem 2:0 haben wir es verpasst, schon im ersten Durchgang das Spiel mit dem dritten Tor vorzeitig zu entscheiden. Aber alles in allem war der Sieg verdient - vielleicht nur um einen Treffer zu hoch."

Zum Abschluss der Ligapokal-Vorrunde ist das Wagner-Team noch beim FC Viktoria Köln zu Gast. Die Domstädter mussten sich in ihren beiden Duellen bislang geschlagen geben, werden den NRW-Ligapokal definitiv als Schlusslicht beenden. Dennoch dürfte der Vergleich sehr interessant sein. Schließlich ist der FC Viktoria auch der RWE-Gegner zum Auftakt neuen Saison in der West-Staffel der A-Junioren Bundesliga. Am Sonntag, 12. September, 11 Uhr, geht es dann um Punkte, wenn die Viktoria in Essen zu Gast ist.

U17 VERLIERT AUCH BEI BORUSSIA DORTMUND 1:5

Die U17 von Rot-Weiss Essen musste sich am 2. Spieltag des NRW-Ligapokals auch bei Borussia Dortmund 1:5 (1:3) geschlagen geben. Bereits der Auftakt beim 1. FC Köln war 1:5 verloren gegangen. Den einzigen Treffer für die Essener steuerte Kapitän Milot Ademi (32.) zum zwischenzeitlichen 1:2 bei. Auf Seiten der Dortmunder trugen sich Jaden Tom Korzynietz (18., Foulelfmeter/56.), Marlon Uban (29.), Reber Babir (34.) und Kjell-Arik Wätjen (68.) in die Torschützenlisten ein.

„Wir haben es bis auf die individuellen Fehler, die zu drei Gegentoren geführt haben, eigentlich ganz gut hinbekommen. In der zweiten Halbzeit wurde es mit einem Rückstand dann noch schwerer", erklärt RWE-Trainer Simon Hohenberg: „Die Niederlagen gegen zwei Spitzenteams der Liga dürfen wir aber nicht überbewerten. Wir befinden uns in der Vorbereitung und können das richtig einordnen."

Im abschließenden Duell des NRW-Ligapokals ist RWE im dritten Auswärtsspiel beim SV Lippstadt 08 zu Gast. Die Partie geht am heutigen Samstag, 21. August, ab 13.00 Uhr über die Bühne. Ein Punkt reicht RWE, um die Gruppenphase zumindest auf Platz drei zu beenden, denn auch Lippstadt hat bislang zweimal verloren und weist die um einen Treffer schlechtere Tordifferenz auf. In die neue Bundesliga-Saison startet die U17 am Samstag, 11. September, ab 13.00 Uhr bei Alemannia Aachen.

JUBEL BEI KAPITÄN GUILIANO ZIMMERLING UND SEINEN MANNSCHAFTSKOLLEGEN: DIE RWE-A-JUGEND IST VORZEITIG IM LIGAPOKAL-HALBFINALE.

(FOTO: BREILMANNSWIESE)

ENDLICH WIRD DER JUBEL AUCH DIGITAL ANGEZEIGT! ROT-WEISS ESSEN VERFÜGT NUN ÜBER EINE LED-TAFEL. (FOTO: ENDBERG)

DIGITALER DURCHBLICK AN DER HAFENSTRAßE

Neue LED-Videowall wurde beim Verl-Duell eingeweiht.

Damit künftig garantiert jeder den Durchblick an der Hafenstraße behält: Auf einer exakt 42 Quadratmeter großen LED-Videowall werden fortan die wichtigsten Informationen zum laufenden Match von Rot-Weiss Essen angezeigt. Von den Funktionen durften sich rot-weisse Fans bereits zum Test-Duell gegen den SC Verl überzeugen.

Viel nachgefragt, auf der Jahreshauptversammlung angekündigt und nun endlich da: Ab sofort wird Rot-Weiss Essen das Spielgeschehen mittels LED-Leinwand begleiten. Nicht nur der aktuelle Spielstand ist auf dem Videoboard ablesbar, auch Spielminute, Auswechslungen und – besonders erfreulich – Tore werden digital aufbereitet. Die neue Technik im Stadion Essen erfreut dabei auch RWE-Vorstand Marcus Uhlig: „Das Videoboard sieht nicht nur schick aus, sondern gibt uns in jeder Hinsicht neue Möglichkeiten. Wir können das Zuschauererlebnis im Stadion Essen weiter verbessern, dazu schaffen wir neue und attraktive Werbeflächen für unsere Partner."

VON EXPERTEN UMGESETZT

An der Ausarbeitung waren neben Rot-Weiss Essen auch mit viel Fleiß und Mühen die Grundstücksverwaltung der Stadt Essen (GVE) sowie LEDCON eingebunden. Letztgenannte Münsterländer sind wahre Fachexperten für digitale Videotechnik in Stadien, schließlich stammt von ihnen auch die Videowand-Technik in den Bundesliga-Stadien von Bayer Leverkusen und dem FC Bayern München. Eine wahre bauliche Herausforderung stellte nicht nur Planung und Logistik dar, sondern schlussendlich auch der Aufbau, der von RWE-Premium-Partner STEBU Gerüstbau begleitet wurde.

ADLERAUGE FÜR DIE STEUERUNG

Ein Blick hinter die Kulissen zum Spiel gegen den SC Verl verrät: Die Anzeigetafel wird von einem RWE-Mitarbeiter gesteuert. Von einem Platz im Stadion aus, wo die Videowand genau im Sichtfeld liegt, wird das, was auf dem Platz passiert, mit den entsprechenden Bildern verbunden. Über ein Panel hat der steuernde Mitarbeiter zudem die Gelegenheit, per Schnellauswahl bestimmte Ereignisse wie ein Tor oder das Einblenden von Corona-Hygieneregeln anzuwählen. Keine Frage: Für diese Aufgabe wird ein Adlerauge benötigt, schließlich muss jede Situation auf dem Platz in Sekundenbruchteilen dem entsprechenden Spieler zugeordnet werden, um anschließend richtig an die Rot-Weissen im Stadion weitergegeben werden zu können. Der digitale Schein über dem Grün der Hafenstraße gibt dabei nicht nur Text und Logos wieder, im Rahmen des Medientags von Rot-Weiss Essen wurden auch Bilder von den Spielern angefertigt, die zu Spielereignissen passen. So feiert das Team von Christian Neidhart Tore hoffentlich häufig in dieser Saison nicht nur mit den Fans vom Feld aus, sondern auch mit passender Bebilderung auf der digitalen Anzeigetafel.

medion-fabrikverkauf.de

MEDION Fabrikverkauf • Schönscheidtstraße 100 • 45307 Essen • Mo - Sa 10 - 20 Uhr

DEUTSCHLANDS
WOHL BESTE
STADIONWURST
JETZT AUCH
AN DER
ESSENER
HAFENSTRASSE
Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr
Thiers
Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I www.thiers.de

JAKO
EIN TEAM.
AUCH NACH DEM SPIEL.

SPÄTBERUFEN, „BEKLOPPT“ UND LAUT!

Hupen-Günni feierte seinen 70. Geburtstag und will endlich wieder in den Block.

Vom 14. auf den 15. August wurde reingefeiert: Hupen-Günni lud ins Vereinsheim der Schrebergarten-Anlage: „Alle getestet oder geimpft.“ Sowieso alles im grünen Bereich, auch wenn Günter Müsch zuletzt einige körperliche Baustellen angehen musste: „Ich mach‘ das wie Johannes Heesters, ich werde 107 Jahre alt.“ Der Plan ist gut und ausbaufähig: „Jopie“ schaffte sogar 108 Lenzen.

Neben Freundin und Familie ist Rot-Weiss Essen seine Leidenschaft. „Das erste Mal bei RWE war ich in den 60er Jahren, da hat mich Sirenen-Willi in der Westkurve fasziniert. Aber früher war ich zunächst einfach Fan und Sympathisant.“ Aktiver war Günni über einen langen Zeitraum bei Westfalia Herne, aber das ist eine andere Geschichte. „Seit Mitte der 2000er Jahre bin ich voll und ganz bei RWE aktiv. Ich war wieder einmal im Georg-Melches-Stadion und die Stimmung war so geil, da habe ich zu meiner Freundin gesagt: Hier baue ich mein Zelt auf!“ Er hat es keine Sekunde bereut, beispielsweise „die Aufstiegssaison unter Waldemar Wrobel war bombe, ich habe mit der Mannschaft auf dem Rasen gefeiert.“

HUPEN-GÜNNI UND WALDEMAR WROBEL (LI.) GEMEINSAM IM ALTEN GEORG-MELCHES-STADION. (FOTO: PRIVAT)

ENSEMBLEMITGLIED IM KURIOSITÄTENKABINETT

Nun ist er schon über 15 Jahre festes Ensemblemitglied im Kuriositätenkabinett an der Hafenstraße. Und das ist eine Ehre. Seine Ausrüstung hat er selbst gebaut: „Die Anlage läuft mit einer LKW-Batterie.“ Keine Säure, sondern Gel, wegen der Sicherheit. Er sei „bekloppt und verrückt, aber positiv, weil ich immer auch ein Vorbild für meine Enkelkinder sein möchte.“ Nicht nur sein Zelt, sondern auch sein schweres „Sound-System“ ist fest an der Hafenstraße stationiert: „Marcus Uhlig hat dafür gesorgt, dass ich alles unter der Tribüne bei R5 lagern kann, dann fällt das schwere Geschleppe weg.“

In dieser Saison glaubt er fest an den Aufstieg: „Die Jungs sind heiß wie Pommes. Wir gehen hoch.“ Er muss es wissen, schließlich hat Müsch selbst lange vor den Ball getreten: „1974 mit der Gründung habe ich bei Blau-Gelb Überruhr begonnen, in den 80ern habe ich noch bei Fortuna Bredeney und in Erkenschwick gespielt. Nach Karriereende wieder in Überruhr.“ Nun liegt eine neue Regionalliga-Saison vor den Rot-Weissen. Hupen-Günni will nach der langen Corona-Pause in den Block, will an seine Apparatur, will RWE nach vorne peitschen. Die „kurze fuffzehn“-Redaktion wünscht ihm dafür alles Gute, vor allem Gesundheit und natürlich auch maximalen sportlichen Erfolg im nächsten Lebensjahr!

NUR DER RWE!

Die neuesten Meldungen zu Rot-Weiss Essen auf einer halben Seite.

An und um die Hafenstraße ist einiges los. Rot-Weiss Essen verschafft in der „kurzen fuffzehn“ einen Überblick über die neuesten Ereignisse rund um den Traditionsverein.

„ISI, ISI YOUNG“

Große Stücke hielt Rot-Weiss Essens Cheftrainer Christian Neidhart (52) schon immer auf Flügelstürmer Isaiah Young (23). Seit seiner Verpflichtung von der U 23 des SV Werder Bremen im Oktober 2020 verpasste der frühere Junioren-Nationalspieler in der abgelaufenen Saison keines der insgesamt 40 Pflichtspiele, gehörte 28 Mal zur Startformation und blieb nur einmal (in der ersten Runde des Niederrheinpokals) ohne Einsatz. Trotz der stark ausbaufähigen Torausbeute (lediglich drei Treffer, dazu immerhin sechs Vorlagen) setzte Neidhart stets auf den flinken Offensivspieler. Daran hat sich zur neuen Spielzeit nichts geändert. Auch beim gelungenen RWE-Saisonauftakt in Bonn (3:0) lief „Isi“ Young von Beginn an auf – und stellte eindrucksvoll unter Beweis, was sich schon während der Vorbereitung mit einigen Erfolgserlebnissen angedeutet hatte: Young, der im aktuellen Spielsystem auf dem linken Flügel etwas mehr aus der Tiefe kommt, präsentiert sich sicherer im Abschluss, steuerte nach einer sehenswerten Einzelleistung für den Treffer zum 2:0 und brachte die Bonner Hintermannschaft auch sonst immer wieder mit seinen Aktionen in Verlegenheit. Von den in vierstelliger Anzahl mitgereisten Fans wurde Isaiah Young im Sportpark Nord lautstark gefeiert. „Das tut dem Jungen gut“, sagt Trainer Neidhart.

NEUER KAPITÄN

Dennis Grote führt Rot-Weiss Essen in der Spielzeit 2021/2022 als Mannschaftskapitän auf das Spielfeld. Der 34-jährige Mittelfeldspieler war in der letzten Saison bereits Vizekapitän, diese Rolle übernimmt jetzt Stammtorhüter Daniel Davari. „Ich habe ja schon öfter betont, dass Dennis mein verlängerter Arm ist. Er geht nicht nur auf dem Feld durch Leistung voran, sondern nimmt auch außerhalb des Platzes eine absolute Vorbildfunktion ein“, sagt RWE-Cheftrainer Christian Neidhart. Grote, der als RWE-Kapitän die Nachfolge von Kehl-Gomez antritt, wechselte 2019 vom Chemnitzer FC zu Rot-Weiss Essen. Seitdem absolvierte der U 21-Europameister von 2009 wettbewerbsübergreifend 63 Pflichtspiele für RWE und war an 22 Treffern (zehn Tore, zwölf Vorlagen) direkt beteiligt. Neben Grote und Davari wird der Mannschaftsrat durch Daniel Heber, Zlatko Janjic und Jakob Golz komplettiert.

VERLETZT

Marco Kehl-Gomez, ehemaliger Kapitän von RWE und seit dieser Saison beim Drittligisten Türkgücü München unter Vertrag, muss wochenlang pausieren. Der 29-jährige Mittelfeldspieler zog sich im DFB-Pokal-Spiel gegen den 1. FC Union Berlin (0:1) einen Bruch im Wadenbeinköpfchen zu.

DER NEUE MANNSCHAFTSKAPITÄN! DENNIS GROTE FÜHRT ROT-WEISS ESSEN FORTAN ALS SPIELFÜHRER AUF DEN RASEN. (FOTO: ENDBERG)

„BREITE UNTERSTÜTZUNG IM GESAMTEN VEREIN“

Projektleiter Frank Kurth vor dem Saisonstart der zweiten Mannschaft in der Kreisliga B.

Mit dem Auswärtsspiel bei AL-ARZ Libanon II am Sonntag, 11.00 Uhr, auf dem Kunstrasen der Bezirkssportanlage Hövel-/Bäuminghausstraße beginnt für Rot-Weiss Essens zweite Mannschaft die neue Saison 2021/2022 in der Kreisliga B (Gruppe 2). Nachdem die abgelaufene Spielzeit wegen der Corona-Pandemie abgebrochen und anschließend annulliert wurde, musste RWE II den erhofften Aufstieg in die Kreisliga A zumindest ein Jahr vertagen. Jetzt hoffen Projektleiter und Torwartlegende Frank Kurth, Trainer David Zundler sowie das gesamte Team auf eine „Meisterfeier gemeinsam mit der ersten Mannschaft“ im kommenden Frühjahr. Wir sprachen mit Frank Kurth.

Hallo Frank! In ihrer Premierensaison 2019/2020 hatte die neugegründete zweite Mannschaft von Rot-Weiss Essen den anvisierten Aufstieg in die Kreisliga B geschafft. Wegen der Corona-Pandemie muss das Team dort jetzt aber eine „Ehrenrunde“ drehen. Geht RWE erneut als Aufstiegsfavorit ins Rennen?
Wir müssen gar nicht drumherum reden: Selbstverständlich ist es unser Ziel, Meister zu werden und dann am Saisonende im besten Fall gemeinsam mit der ersten Mannschaft den Aufstieg zu feiern. Wir werden sicherlich, allein wegen des Namens Rot-Weiss Essen, auch von der Konkurrenz zumindest als Mitfavorit gesehen. Ich muss aber auch sagen, dass wir alle genau wissen, dass es kein Selbstläufer wird. Corona hat auch bei uns Spuren hinterlassen und für einen kleinen Umbruch gesorgt. So steht der eine oder andere Spieler nicht mehr zur Verfügung. Außerdem wissen wir auch nicht ganz genau, wie die Konkurrenz so aufgestellt ist. Das ist in der Kreisliga B halt nicht so transparent wie in höheren Ligen.

Insgesamt gehen 15 Mannschaften in der Liga an den Start. Welche Teams könnten die größten Konkurrenten sein?
Wir haben einige erste Mannschaften in unserer Gruppe, die sicherlich ambitioniert sein werden. Dazu gehören auf jeden Fall der BV Altenessen 06 und der FC Stoppenberg. Auch der SuS Haarzopf III hatte in der letzten Saison bis zum Abbruch eine sehr gute Rolle gespielt. Nach einigen Spieltagen werden wir sicherlich mehr wissen.

Wie ist der Auftaktgegner AL-ARZ Libanon II einzuschätzen?
Um ehrlich zu sein: Das ist auch für uns eine große Unbekannte. Klar ist, dass die Duelle in der Vergangenheit oft heiß umkämpft waren. Dazu kommt der kleine Platz. Unsere Mannschaft ist aber gut vorbereitet, auch die personelle Lage hat sich zuletzt ein wenig entspannt. Wir gehen natürlich in die Auftaktpartie, um die ersten drei Punkte einzufahren.

Wie ist insgesamt die zweite Mannschaft nach ihrer Neugründung im Verein „angekommen“?
Da können wir uns nicht beschweren. Es war ja eine bewusste Entscheidung von Marcus Uhlig, unser Team direkt an der Seumannstraße mit anzubinden, obwohl wir ja ganz unten anfangen mussten. Sobald wir in eine etwas höhere Liga vorgestoßen sind, ist es geplant, das Team auch wieder als U23 oder U21 in das Nachwuchsleistungszentrum zu integrieren. Aktuell sind wir davon natürlich noch ein ganzes Stück entfernt. Insgesamt bekommen wir im gesamten Verein eine breite Unterstützung. So fragt auch Sportdirektor Jörn Nowak regelmäßig nach, ob und wie er uns helfen kann, hat immer ein offenes Ohr.

EINSATZ UND LEIDENSCHAFT FÜR DIE „ZWOTE“: EX-RWE-KEEPER FRANK KURTH MANAGED SEIT ZWEI JAHREN DIE 2. MANNSCHAFT. (FOTO: BREILMANNSWIESE)

Wie setzt sich die zweite Mannschaft zusammen?
Eines vorweg: Wir reden hier von der Kreisliga B. Unsere Spieler sind mit vollem Einsatz und mit großer Leidenschaft dabei, ohne dass auch nur ein Euro gezahlt wird. Es ist keineswegs so, dass wir uns ein Team zusammenkaufen, um so schnell wie möglich aufzusteigen. Wir wollen es mit Bedacht und der jeweiligen Spielklasse angemessen angehen. Dabei geht es natürlich auch darum, den Verein Rot-Weiss Essen auf und außerhalb des Platzes bestmöglich zu vertreten. Zu unserer Mannschaft gehören viele RWE-Fans, die auch am Freitag im Stadion sein werden, um das Regionalliga-Team zu unterstützen.

MIKE KLOTZ (R.) MIT PAPA: ZWEI GROBE RWE-FANS. (FOTO: PRIVAT)

ROT-WEISS GOES CALIFORNIA

Mike Klotz feuert RWE aus Kalifornien an.

Der Weg über den „großen Teich“ ist lang: Wer den Atlantik von Europa nach Amerika überqueren will, der braucht mit dem Schiff etwas mehr als eine Woche. Noch viel weiter, quer durch die USA in Marin County, hält mit Mike Klotz ein Essener die rot-weisse Fahne hoch.

27 Jahre schon lebt der RWE-Fan im kalifornischen County bei San Francisco. Damals, nur wenige Tage nach dem rot-weissen DFB-Pokalfinale gegen Werder Bremen, packte der heute 52-Jährige seine Sachen und zog in die USA. Sein Vater, ein Amerika-Auswanderer und eingefleischter Rot-Weisser, bot ihm einen Job an. Ein mutiger Schritt!

Mutig auch, weil in den Vereinigten Staaten ab und an mal ein Bundesliga-Spiel gezeigt wird, Fußball aber „nur mit den richtigen Leuten ein Gesprächsthema“ sei, wie Mike augenzwinkernd erklärt. Hockey, Baseball, American Football, aber der Lieblingssport um das runde Leder bleibt in der kalifornischen Sonne oft unerwähnt. Umso wichtiger, dass Mike auch in der Ferne Menschen den „Mythos Hafenstraße“ näherbringt. „Ich erzähle und schwärme von RWE. Viele Amerikaner, die in Deutschland waren, kennen Essen – aber nicht RWE“, erzählt er.

Der letzte Besuch an der Hafenstraße ist für den Auswanderer noch gar nicht lang her. Im November 2019 machte er zum Westschlager gegen Alemannia Aachen eine Stippvisite im Stadion Essen, ist es für ihn wegen der Zeitverschiebung daheim schwer, rot-weisse Spiele zu verfolgen. Mit seinem Onkel saß Mike nur wenige Reihen über dem Spielfeld an der Rahn-Tribüne: „Der war sehr überrascht, wie toll RWE gespielt hat“, erinnert er sich. Das Spiel endete 3:0.

Und was Essen von Marin County unterscheide? Mike schwärmt von den öffentlichen Verkehrsmitteln, wie schnell er aus Werden am Stadion war. Das gäbe es in den USA in dieser Form nicht. Einen Wunsch für seinen nächsten Stadionbesuch hat er aber – und der fußt auf seinen ersten Stadionerlebnissen. Er erklärt wehmütig wie Hrubesch, Lippens, Bast, Dondera oder sein Lieblingsspieler Frank Mill vor Duellen Bälle ins Stadion kickten. „Ich weiß nicht, warum die das nicht mehr machen?“, fragt Mike sich, hat ihm die Einlage der Spieler als Kind doch so gut gefallen.

TOP PARTNER
AN DER HAFENSTRABE
AMANA consulting
H.G. BACKHAUS Sanitär- u. Heizungsbau
BECK
Glettenberg.com Einfach mehr bewegen
HOLTHOFF PFÖRTNER
Horstmann GmbH
MEDION
RGE
SAR Industrieservice
Securitas
SCHLOSS QUELLE Erfrischend besonders.
SCHULTE Immobilien-Gruppe
Thiers
TRANSPORTE Müller
Universitätsmedizin Essen
WITTHAUT LOGISTICS
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
XXXLutz KRÖGER

WSV SETZT AUF EX-ESSENER FELIX BACKSZAT

Ehemalige Bundesligisten unter sich: Traditionsduell in Wuppertal am Mittwoch, 25. August.

Einen „Frühstart“ in die neue Saison legte der Wuppertaler SV hin. Die Bergischen, die bereits am kommenden Mittwoch, 25. August, ab 19.00 Uhr in einem Traditionsduell zweier ehemaliger Bundesligisten Gastgeber von RWE sind, durften als Niederrheinpokalsieger eine Woche vor dem Ligastart in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals ran – und hätten gegen den Bundesliga-Aufsteiger VfL Bochum fast die Sensation geschafft. Erst nach Verlängerung musste sich der WSV dem haushohen Favoriten 1:2 geschlagen geben.

WSV-Trainer Björn Mehnert bescheinigte seiner Mannschaft gerade in der ersten Halbzeit - Mittelfeldspieler Semir Saric (23.) hatte zum 1:0 getroffen - eine „unfassbare Leistung“. Mehnert weiter: „Wir gehen positiv gestimmt in die Saison.“ Dieses gute Gefühl sollte den früheren Profi von Borussia Dortmund nicht trügen. Auch im ersten Ligaspiel überzeugten die Rot-Blauen beim 2:0-Heimsieg gegen den SV Rödinghausen.

HNAPPES RENNEN IN DER VOR-SAISON: VOR DREI MONATEN BESIEGTE RWE DEN WSV „AM ZOO“ MIT 2:1. (FOTO: ENDBERG)

Die Routiniers Kevin Hagemann und Marco Königs sorgten schon während der ersten Halbzeit mit einem Doppelschlag innerhalb von nur vier Minuten für die Entscheidung.

Seit Anfang Dezember steht der 44-jährige Björn Mehnert bei den Wuppertalern als Cheftrainer an der Seitenlinie. Gemeinsam mit Sportdirektor Stephan Küsters hatte er den WSV-Kader im vergangenen Winter erheblich umgebaut und nach einer schwachen Hinrunde auf „souveräner Klassenverbleib“ getrimmt. Das i-Tüpfelchen war der Niederrheinpokalsieg im Finale gegen den heutigen RWE-Gegner SV Straelen (2:1).

In diesem Sommer haben die Bergischen erneut einen größeren Umbruch vollzogen. Die Konkurrenz blickt mit einigem Respekt nach Wuppertal. Nicht wenige Experten haben die Mannschaft vom Stadion am Zoo sogar als „Geheimtipp“ auf dem Zettel.

Eine Schlüsselrolle soll dabei ein ehemaliger Essener einnehmen. Felix Backszat verließ RWE nach einer Saison und schloss sich zum 21. Juli dem WSV an. Bei den Bergischen wurde der 31-jährige Mittelfeldspieler auf Anhieb zum Kapitän ernannt. „Ich sehe Felix als wertvollen und vielseitigen Box-to-Box-Spieler“, sagt Björn Mehnert. „Mit seiner großen Erfahrung wird er unserer jungen Mannschaft guttun.“ Gegen seinen Ex-Klub Rödinghausen bildete Backszat gemeinsam mit Kevin Rodrigues Pires, der an der Hafenstraße ebenfalls noch bestens bekannt ist, die Wuppertaler Mittelfeld-Zentrale.

Auf Einsatzzeit in der neuen Saison müssen einige Wuppertaler noch warten: Neben Christopher Schorch steht mit Durim Berisha (Muskelfaserriss im Adduktorenbereich) noch ein weiterer Abwehrspieler nicht zur Verfügung. Hinzu kommen die Ausfälle von Angreifer Joelle Cavit Tomczak (Kreuzbandriss) und Mittelfeldspieler Isaak Akritidis (Sprunggelenk). Der erst im Winter vom Bonner SC geholte Mittelfeldspieler Burak Gencal hat sich mit dem Verein auf eine Vertragsauflösung verständigt.

Dennoch kann Trainer Mehnert auf ein schlagkräftiges Team zurückgreifen. Gegen Rödinghausen standen neben Spielführer Backszat mit den beiden Außenverteidigern Philipp Hanke (28/zuvor TSV Steinbach Haiger) und Niklas Heidemann (26/vom SC Preußen Münster) sowie dem jungen Offensivspieler Phillip Aboagye (21/bisher Rot Weiss Ahlen) noch drei weitere Neue in der Startformation. Vor allem Heidemann und Aboagye überzeugten. Weitere vielversprechende Zugänge wie etwa Moritz Montag (23/Fortuna Düsseldorf U 23), Dominik Bilogrevic (22/Bonner SC), Jannis Kübler (22/SV Straelen) oder Sturmroutinier Roman Prokoph (36/Fortuna Köln) mussten sich ebenso wie Schweers mit einem Platz auf der Bank begnügen. Das allein zeigt schon, dass der WSV in Sachen Qualität stark zugelegt hat.

ESSEN TRÄGT ROT-WEISS. ROT-WEISS TRÄGT ESSEN.

Neues Heimtrikot verewigt jeden Stadtteil der Ruhrstadt.

Essen trägt Rot-Weiss, Rot-Weiss trägt Essen! Die Ruhrstadt fest in den Vereinswerten verankert, kommt RWEs neues Trikot im Essen-Design daher. Eine rote Stadtkarte mit allen 50 Stadtteilen findet zum neuen Fußballjahr Platz auf dem Outfit. Das Heimtrikot ist ab sofort im RWE-Onlineshop sowie im Fanshop an der Hafenstraße erhältlich.

AB SOFORT ERHÄLTLICH

Rot-Weisse haben ab sofort Gelegenheit, das neue Heimtrikot im RWE-Onlineshop zum Preis von 74,95 Euro (Kinder: 59,95 Euro) zu bestellen oder im Fanshop an der Hafenstraße erwerben.

Große Ziele erreichen wir nur zusammen: Von Kettwig bis Karnap. Von Byfang bis Frintrop. Rot-Weiss ist in Essen zuhause. RWE ist eine Familie, Essen die Heimat. Wenn samstags der Ball rollt, kommt die Familie im rot-weissen Wohnzimmer an der Hafenstraße zusammen. Wir gewinnen zusammen und wir verlieren zusammen. Die Menschen in Essen halten zusammen, sind füreinander da und setzen sich gemeinsam für ihre Stadt ein. Essen ist das Zuhause von Hunderttausenden. Diese Stadt hat einen Verein, der für alle Essener Woche für Woche, Spiel für Spiel und Tag für Tag da ist.

Daher symbolisiert das Trikot mit Umrissen aller 50 Stadtteile in diversen Rot-Tönen die Leidenschaft zur Ruhrstadt – so findet jeder Essener seine Heimat wieder.

Die Hafenstraße ist mit einem besonderen Marker versehen. Veredelt wird das Trikot durch den brandneuen hochwertigen 3D-Print des RWE-Emblems, geziert vom Meisterstern, stellvertretend für die lange Tradition von Rot-Weiss Essen. Der Schriftzug #EssenerLösung im Trikotnacken sowie das Stadtwappen der Stadt Essen unterstreichen die Intention hinter dem Heimtrikot.

„Unser neues Trikot ist eine echte Essener Lösung. Die RWE-DNA beinhaltet eine starke Bindung zu Essen. Wir wollen in diesem Jahr noch mehr zeigen, wo wir hin gehören und für wen wir auf dem Platz jederzeit alles geben. Darum auch der Slogan: Essen trägt Rot-Weiss. Rot-Weiss trägt Essen“, erklärt RWE-Vorstand Marcus Uhlig das Design des neuen Outfits: „Gemeinsam mit den Essenern geben wir alles.“

HARFID
KOMPETENT. NACHHALTIG. ANDERS.

Friedenshöhe Wuppertal © rendertaxi

BlueGate Aachen © Mooneye Nederland

Immobilien sind unsere Leidenschaft. Wir planen, entwickeln und bauen lebendige Orte für Menschen. Nachhaltigkeit hat dabei für uns oberste Priorität.

Unsere Kompetenz verläuft entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette. Private Bauherren und Investoren begleiten wir bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

WERDE
TEAMPLAYER
BEI **HARFID**

INFOS UNTER HARFID.DE/JOBS

HARFID Holding GmbH

Lindenallee 39 · 45127 Essen
Tel.: +49 (0) 201-821 400-0

info@harfid.de · www.harfid.de

PARTNERSCHAFTLICH:

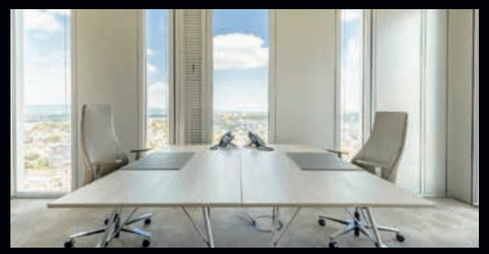
- **ENTWICKELN**
- **BAUEN**
- **PLANEN**
- **BETREUEN**

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG NEUER WALL
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
KÖLN RUDOLFPLATZ (NEU AB 2021)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen - Kray

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

EMG - Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen - Mitte
Tel.: 0201-8872050

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

XTiP Sportwetten
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen - Frohnhausen

Altenessener Str. 358
45326 Essen - Altenessen

Hubertstraße 304
45307 Essen - Kray

GESCHÄFTSSTELLE & FANSHOP

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
(aktuell wg. Corona für externen Besucherverkehr geschlossen)

Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Frank Zeising, Philipp Borgböhmer

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 I 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91 50 0

Cargo24 Autoglas
Gladbecker Str. 18 I 45141 Essen
Tel.: 0201/9467 57 95

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Handwerk

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 I 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 I 45307 Essen
Tel.: 0201 59 02 53

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 I 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 I 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Straße 15 I 45134 Essen
Tel.: 0201 430 669 60

P & R Bedachungen
Hochfeldstr. 154 I 45143 Essen
Tel.: 0201/430 669 60

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 I 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 I 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 I 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 I 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 | 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 I 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Casa Rechtsanwälte
Hufelandstraße 1 I 45147 Essen
Tel.: 0201 / 877 782 0

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 I 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 I 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 I 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Opti-Run GmbH
Deininghauser Weg 70 I 44577 Castrop-Rauxel
info@opti-run.com

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Securitas Sicherheitsdienst
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 | 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Team Klasse C
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 I 45356 Essen
info@turbo-fix.de

Einzelhandel & Konsum

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 | 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66 / 930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201-686240

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettstraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 I 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

SKG Handels- und Vertriebs GmbH
Hafenstraße 19 I 31785 Hameln
info@feuerdesign.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 I 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

STEAG Fernwärme GmbH
Schederhofstraße 6 I 45145 Essen
Tel.: 0201/80 100

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 I 45131 Essen
info@amana.de

asap Software consulting GmbH
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 12 I 45228 Duisburg
contact@asaplogistics.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 I 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 1 77 / 236 50 05

Marketing & Medien

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Am Luftschacht 18 | 45307 Essen
info@teamwork-medien.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 I 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Tourismus & Freizeit

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR (JO-Events)
Bruchstraße 30
Tel.: 0176 345 743 51

GOP Varieté Theater Essen
Rottstraße 30 I 45127 Essen
Tel.: 0201/247 93 93

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 I 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Hotel Friends GmbH
Martin-Kremmer-Str. 1 I 45327 Essen
essen@hotelfriends.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

Mc Dreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Probierhelden
(Ebersbach, Miarka & Segeth GbR)
Ruhrufer 5 I 45479 Mülheim a.d. Ruhr
info@probierhelden.de

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 I 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Schulte Immobilien Gruppe
Neukircher Mühle 45 I 45239 Essen
kontakt@schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
Tel.: 0201 63 402 0

Transport & Logistik

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C I 45127 Essen
Tel.: 0201/20 65 0

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 | 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
info@transportemueller.de

Sprinter- und Transportservice Witthaut
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

Tauro Transporte Essen
Im Haferfeld 77 I 45279 Essen
info@tauro-transporte.de

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
info@witra-spedition.de

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, endlich wieder Fußball! Endlich wieder RWE! Endlich wieder Hafenstraße! Und dat Ganze auch noch vor Zuschauern. Und zwar so viele, dat man wieder von sowat wie einer „Kulisse“ sprechen kann. Ker dat hatten wir seit dem 2:0 gegen die Zwote vonne Fortuna ausse Landeshauptstadt nich mehr. Ich freu mir nen Ast ab!

Dabei muss ich getz ma ganz ehrlich zugeben, dat ich am verpassten Aufstieg mit seinem ganzen Dortmunder Geschmäckle echt nen bisken zu knabbern hatte. Ich bleib dabei – auch wenn die Regeln et zugelassen haben – die Dortmunder haben meiner Meinung nach den ganzen Verband und die betroffenen Gegner am Ring inne Nase durche Manege gezogen. Und wer nachgeharkt hat wurde gefühlt noch als nerviger Querulant hingestellt, weil der Verband sein Gesicht wahren musste. Still und leise wurden getz die Regularien angepasst. Wennze mich frachs reicht dat aber noch nich. Et wird einfach auch Zeit für nen Lizensierungsverfahren und vor allem dat die Zwoten Mannschaften unter sich ihre eigene „Umfallender-Reissack-Meisterschaft“ austragen oder dat sie zumindest viel engeren Regeln unterworfen werden. Aber wenn ich da getz weitermache und weiter schreibe wat mir allet aufn Beutel geht, dann könnteste mit diese Ausgabe vonne „Kurze Fuffzehn“ die Geschäftsstelle einmal komplett tapezieren.

Jedenfalls hat mich dat Saisonfinale schon ein bisken mitgenommen und ich habe im Urlaub 3 Wochen lang meine Akkus wieder aufgeladen. Aber wat soll ich sagen!? Irgendwann gehen einem die Berge aufn Sack und man träumt vom Ruhrpott, irgendwann freut man sich auch wieder auf die bekannten Dreckschüppengesichter im Stadion, irgendwann wird viel Freizeit, Entspannung, ner deftigen Schweinshaxe und einigen Kaltgetränken aus Frust auch wieder Vorfreude. Und die war zum Schluss bei mir gigantisch! „Auffe Fresse fallen is nich schlimm, liegen bleiben is schlimm!“ hat der Oppa immer gesacht. Und kaum ausm Urlaub wieder zuhause, hatte mich dat Fieber wieder gepackt und ich bin zum Spiel nach Offenbach gejuckelt und war – trotz eines sehr ekeligen Gesöffs dat die da Bier nennen – echt happy. Ein toller Tach.

Scheinbar bin ich nich der Einzige dem et so geht. Trotz aller Unsicherheiten sind über 5000 Dauerkarten über Damian Jamro sein Ladentisch gewandert und rund 2000 Essener ham sich letztes Wochenende aufn Weg nach Bonn gemacht. Der ganze Dreck is vergessen – getz steht der Pott wieder in Flammen! Und ich verspreche Euch: Heute wird die Hafenstraße brennen! Der verdiente 3:0 Sieg in Bonn war wie Spiritus fürs Feuer! Heute kocht die Stimmung und jeder wird für einen der nich dabei sein kann mitsingen!

Zu Gast is heute der SV Straelen. Dem Club vonne holländischen Grenze gelang am letzten Wochenende – trotz zweimaligem Rückstand – ein 3:2 Heimsieg gegen die falschen Rot-Weissen aus Ahlen. Entsprechend konnten die gelben ausse grünen Stadt viel Selbstvertrauen tanken. Zudem wissen die seit dem Halbfinale im Niederrheinpokal 2021 wie man anne Hafenstraße gewinnt. Der SVS kommt also leider nich bei uns bei um nur brav die Punkte beim Uhlig abzugeben.

Allerdings hat eben auch die Truppe von Trainer Christian Neidhart noch die Rechnung aus dem Pokal offen und wird alles daran setzen diese Kerbe auszuwetzen damit die Monster-Heimserie – keine Liga Niederlage seit 01.02.2020 – weiter bestand hat.

Et is also angerichtet: Heimspielauftakt mit Zuschauern, Flutlicht anne Hafenstrasse und jede Menge Vorfreude!

Also #IMMERWEITER für dat große Ziel.

Nur der RWE!

„FUSSBALL IST DING, DANG, DONG. ES GIBT NICHT NUR DING.“

– GIOVANNI TRAPPATONI, TRAINER

HOLTHOFF PFÖRTNER

GILT AUCH IM RECHT.
VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI,
DIE DING, DANG & DONG KENNT.

HOLTHOFF-PFÖRTNER Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Rechtsanwälte: Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Georg Scheid / Daniel Schacht / Markus Conrad, Notar / Klaus M. Sälzer / Ronald Pofalla** / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

Rechtsanwälte in freier Mitarbeit: Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Dr. Martin Kretschmann

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRABE

HARFID

020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

4BRO

Allbau Mein Zuhause in Essen

COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

Sparkasse Essen

sportwetten.de

Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU GmbH Gerüstbau

WAZ

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

sparkasse-essen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen